Gemeinde Info comunale

Informationsblatt der
Gemeinde Kurtinig a. d. W.
19. Jahrgang | Nr. 4
Dezember 2023

KURTINIG · CORTINA

Notiziario del Comune
di Cortina s. s. d. v
19° anno | n. 4
dicembre 2023

INHALT INDICE

3 Grußworte unseres Pfarrers Saluto del nostro parroco

4 Beschlüsse Delibere

5 Gemeinderatssitzung Seduta del Consiglio Comunale

8 35 Jahre Gäste in Kurtinig

8 Diagramm Investitionsausgaben Jahr 2023
Diagramma delle spese d'investimento anno 2023

9 Investitionsausgaben Jahr 2023 Spese d'investimento anno 2023

10 Der Recyclinghof wird umgebaut Il centro di riciclaggio viene risanato

12 Einladung zum Heckenschnitt L'invito è di tagliare i rami invadenti

12 Gemeindeverwaltung unterstützt die Aktion „Fochaz" für Allerheiligen
L'amministrazione comunale sostiene l'iniziativa "Fochaz"

13 Tusnelda gewinnt den Gänselauf Nella volata vince Tusnelda

14 Kindertagesstätte – ein Beispiel zum Nachahmen
Asilo nido – un esempio da imitare

16 Gemeindepolizei für weitere zehn Jahre Arrivano i vigili per dieci anni

17 Todesanzeigen Condoglianze

18 Drei wichtige Projekte Tre progetti urgenti entro l'anno

19 Bushaltestelle am Skatepark Fermata dell'autobus presso lo skatepark

19 Herzlichen Dank Un ringraziamento

20 Glückwünsche Auguri

21 Aus den Vereinen Dalle associazioni

22 Pfarrgemeinderat Consiglio parrocchiale

24 Jenseits der Öko-Illusion – Fortsetzung

28 Aus den Vereinen Dalle associazioni

38 Wichtige Informationen Informazioni utili

IMPRESSUM COLOFONE

Informationsblatt der Gemeinde Kurtinig an der Weinstraße,
Tel. 0471 817141, dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it
Bollettino d'informazione del Comune di Cortina sulla Strada del Vino,
tel. 0471 817141, dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it

Auflage / Tiratura: 350 copie

Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Kurtinig / Proprietario ed editore: Comune di Cortina

Presserechtlich Verantwortlicher / Direttore responsabile: Reinhold Giovanett

Koordination / Coordinazione: Waltraud Andergassen

Übersetzungen der Gemeinde-Texte / Traduzioni dei testi del Comune: Heidrun Clementi

Redaktion / Redazione: Manfred Mayr, Andreas Teutsch, Bruno Tonidandel

Design & Layout / Grafica & layout: Ulrike Teutsch Schwingshackl

Ermächtigung des Landesgerichts Bozen vom 4. 11. 2005 – Nr. 18 / 2005
Autorizzazione del tribunale di Bolzano del 4/11/2005 – n. 18 / 2005

Öffnungszeiten der Gemeindeämter

Montag, Mittwoch, Freitag:
9–12 Uhr
Donnerstag: 15–18 Uhr
Tel.: 0471 817141
Fax: 0471 818035
info@gemeinde.kurtinig.bz.it

Orario d'apertura degli uffici comunali

Lunedì, mercoledì e venerdì:
ore 9–12
Giovedì: ore 15–18
Tel.: 0471 817141
Fax: 0471 818035
info@comune.cortina.bz.it

Jahresabo für Nichtansässige: 15 €

Abbonamento annuale
per i non residenti € 15

Grundbuch- und Katasterauszüge können im Meldeamt angefordert werden.

Estratti tavolari e catastali possono essere richiesti presso l'ufficio anagrafe.

Mitteilung der Redaktion

Die Dorfzeitung erscheint viermal jährlich (Ende März, Ende Juni, Ende September und Ende Dezember). Die Artikel und Fotos (jpg, tiff, pdf) können jederzeit an folgende E-Mail-Adresse geschickt werden:
dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it

Comunicazione della redazione

Il notiziario comunale viene pubblicato quattro volte all'anno (fine marzo, fine giugno, fine settembre e fine dicembre). Gli articoli e le foto (jpg, tiff, pdf) possono essere inviate al seguente indirizzo e-mail:
dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it

DigiPrint
www.digiprint.net

Einen Moment noch! Ancora un momento!

Pfarrer/parroco Josef Augsten

Bevor Sie dieses Jahr zu den Akten legen, nehmen Sie sich Zeit für einen Blick zurück: Was habe ich mir im letzten Jahr vorgenommen, wo bin ich einen Schritt (oder auch zwei) weiter gekommen? Ist etwas auf der Strecke geblieben? Bin ich auf der Stelle getreten, wo ich eigentlich vorankommen wollte? Falls der Rückblick ernüchternd ausfällt, sind womöglich Selbstvorwürfe oder Resignation nur allzu menschliche Reaktionen. Ich lade Sie ein, weder dem Einen noch dem Anderen zu verfallen. Stattdessen versuchen Sie folgendes: Seien Sie barmherzig mit sich selbst, aber schonungslos gegenüber den Lebensumständen.

Damit ist gemeint, wie ich mir das Leben, den Tagesablauf, meine unmittelbare Umgebung eingerichtet habe. Was habe ich den ganzen Tag vor Augen? Was ist nur einen Handgriff entfernt, und was ist so umständlich zu erreichen, dass ich so gar keine Lust drauf habe?

Wenn das, was mir wichtig ist, umständlich zu erreichen ist, und das, was ich weglassen möchte, vor meiner Nase baumelt, dann ist es keine Überraschung, wenn ich mich für letzteres entscheide. Hier kann ein hartes Durchgreifen helfen – aber an der richtigen Stelle: Ich richte mir mein Lebensumfeld so ein, dass es mich dabei unterstützt, das Richtige zu tun und Schädliches zu lassen.

Ein Beispiel: Ich brauche das Smartphone vielleicht für meine täglichen Aufgaben, aber abgesehen davon nimmt es viel zu viel Raum in meinem Leben ein, und ich merke: Das tut mir nicht gut. Facebook nutzt alle Tricks, um mich auf der Plattform fest- und von meinem Leben abzuhalten.

Was kann ich tun? Ich kann mein Handy auf Schwarzweiß umstellen. So verliert das Gerät an Attraktivität, ich habe weniger Lust, meine Zeit damit zu vergeuden, aber meine täglichen Aufgaben kann ich trotzdem ausführen. Wenn Lebensumstände mich an dem hindern, was gut für mich und meine Mitmenschen ist, dann verdienen sie keine Schonung.

Fragen wir uns: Gibt es in meinem Leben Umstände, die ich in diesem Jahr ändern will, damit sie es mir nicht schwermachen, das richtige zu tun?

Wenn ich meine Lebensumstände so eingerichtet habe, dass sie mich zum Guten hin ermutigen, und es gelingt mir trotzdem nicht immer, das zu tun, was ich eigentlich will, dann gilt immer noch: „Sei barmherzig mit dir selbst!“ Wenn ich hinfalle: aufstehen, Krone zurechtrücken und weitergehen. Gott ist barmherzig. Sollten wir es etwa nicht sein?

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Jahr. Mögen Ihre Lebensumstände sich zum Guten hin verändern. Und DER Gute ist letztendlich – davon bin ich überzeugt – Gott, der in seinem Sohn Jesus Christus Mensch geworden ist, weil er uns liebt.

Gesegnete Weihnachten und ein gutes Jahr 2024 wünscht Ihnen

Pfarrer Josef Augsten

Prima di archiviare quest’anno, si prenda un momento per guardare indietro: cosa mi sono prefissato di fare l'anno scorso, dove ho fatto un passo (o due) in avanti? Qualcosa è andato in malora? Sono rimasto fermo laddove avrei voluto crescere? Se il bilancio è sconfortante, l'autocritica o la rassegnazione possono essere reazioni fin troppo umane. Invito a non caderci. Provate invece a fare come segue:

Sii misericordioso con te stesso, ma spietato con le tue cirostanze.

Per circostanze intendo il modo in cui ho organizzato la mia vita, la mia routine quotidiana e il mio ambiente circostante. Cosa ho davanti a me tutto il giorno? Cosa è a portata di mano e cosa è così difficile da raggiungere che non ci provo nemmeno?

Se ciò che è importante per me è scomodo da raggiungere e ciò che voglio tralasciare mi penzola davanti al naso, non c'è da sorprendersi se scelgo quest’ultimo. In questo caso può essere d'aiuto un'azione severa, ma al posto giusto: organizzo il mio ambiente di vita in modo che mi aiuti a fare la cosa giusta e a tralasciare quella dannosa.

Ad esempio, lo smartphone può servirmi per le mie attività quotidiane, ma a parte questo occupa troppo spazio nella mia vita e mi rendo conto che non è un bene per me. Facebook usa tutti i trucchi del mestiere per tenermi sulla piattaforma e allontanarmi dalla mia vita.

Cosa posso fare? Posso impostare il mio cellulare in bianco e nero. In questo modo il dispositivo diventa meno attraente e mi viene meno voglia di perderci tempo, ma posso comunque svolgere le mie attività quotidiane. Se le circostanze della vita mi impediscono di fare ciò che è bene per me e per il mio prossimo, allora non meritano di essere risparmiate.

Chiediamoci: ci sono circostanze nella mia vita che voglio cambiare quest'anno in modo che non mi rendano difficile fare la cosa giusta?

Se ho impostato le mie circostanze in modo che mi incoraggino a fare il bene, ma non sempre riesco a fare ciò che voglio fare, allora “sii misericordioso con te stesso” è ancora valido. Se cado: mi rialzo, aggiusto la mia corona e vado avanti. Dio è misericordioso. Non dovremmo esserlo anche noi?

Vi auguro un anno benedetto. Che le vostre circostanze possano cambiare in meglio. E IL bene è in definitiva – ne sono convinto – Dio, che si è fatto uomo nel suo figlio Gesù Cristo perché ci ama.

Don Josef Augsten vi augura un Natale benedetto e un buon anno 2024.

Beschlüsse Delibere

Seit September 2023 fanden im Rathaus der Gemeinde Kurtinig sechs Sitzungen des Gemeinde-ausschusses statt, in deren Rahmen u. a. folgende Maßnahmen getroffen wurden:

Beschlüsse öffentliche Arbeiten

Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten für die Sicherung von verschiedenen Gemeindestraßen – Erneuerung des Asphaltes Zone Weinstraße und Verlegung von Kopfsteinpflaster Zone Goetheplatz

Genehmigung der Weitervergabe der Asphaltierungsarbeiten an die Fa. Ciaghi GmbH

Genehmigung des Endstandes und Liquidierung von Euro 75.427,42 für die Durchführung der Arbeiten an die Fa. C&C Baldo OHG und Ciaghi GmbH

PNRR M2C1.1 I 1.1 (MASE) – Linea d'intervento A "Miglioramento e meccanizzazione della rete di raccolta differenziata dei rifiuti urbani".

Umgestaltung des Recyclinghofes von Kurtinig

Beauftragung der Fa. Pronorm Consulting GmbH aus Bozen mit unterstützenden Tätigkeiten für Euro 5.490,00

Beauftragung des Ing. Laureanti Christian mit der Erstellung des Nachhaltigkeitsberichtes nach den Grundsätzen des DNSH für Euro 1.976,00

Genehmigung der Versteigerungsprotokolle vom 15.11.2023 und 20.11.2023 und Auftragserteilung an das Bauunternehmen Zöggelerbau GmbH aus Tramin für Euro 593.954,72

Bau eines Servicegebäudes auf G.P.233/1, K.G.Kurtinig a.d.W.

Geom. Viktor Eccli mit der Ausarbeitung des Einreiche- und Ausführungsprojektes, der Bauleitung, Koordinierung der Arbeiten und der Bauabnahme für Euro 7.301,70

Dr. Ing. Andreas Amort der Planpunkt GmbH mit der Tragwerksplanung samt Bauleitung und der Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase für Euro 7.612,80

Beauftragung der Lobis Elements GmbH mit den Bautischlerarbeiten für Euro 88.316,25

Zahlungen

Euro 2.211,13 für die teilweise Deckung der Ausgaben zur Errichtung von Anlagen zur Verwertung und Entsorgung von Hausmüll – Jahr 2023

Euro 5.236,16 für die teilweise Deckung der Ausgaben zur Finanzierung von Kanalisationen und Kläranlagen - Jahr 2022

Euro 4.492,00 für die Finanzierung von öffentlichen Trinkwasserversorgungsanlagen – Jahr 2022

Euro 300,00 als Auszahlung der Beteiligung an den Betriebskosten der Pflichtschulen der Gemeinde Neumarkt- Schuljahr 2022/2023

Verschiedenes

Genehmigung des Spesenbeitrages an die Firma Eco-Center AG aus Bozen für die Durchführung des einheitlichen Abwasserreinigungsdienstes entsprechend Konzessionsvertrag zwischen den Gemeinden des OEG - Jahr 2023 in Höhe von Euro 38.328,12

Beauftragungen

Fa. Loss Service Team KG d. Loss Patrick & C. mit der Durchführung des Schneeräumungsdienstes für den Zeitraum von drei Wintern (2023/2026) für jährlich Euro 1.220,00 Bereitschaftsdienst und Vergütung pro Stunde als Fahrer

Geom. Pedoth Franz aus Salurn mit der Ausmessung der Grenzpunkte der Grundparzellen 163/1, 163/2, 163/3, 163/4, 163/5, 163/6, 163/7, 163/8 und 163/10 – Gartenweg für Euro 448,35

Firma Energie AG Südtirol Umwelt Service GmbH aus Neumarkt mit dem Transport und der Entleerung der Straßenrückstände des Jahres 2023 für Euro 1.188,00

Mechanische Werkstätte Carlini aus Margreid mit der Reparatur des Gemeindefahrzeuges Modell Piaggio Tipper 4x4 S. L. Porter für Euro 1.128,37

Firma F.lli Santini aus Bozen (BZ) mit dem Transport und der Entsorgung des Abfalles CER 170904 am Sportplatz für Euro 2.247,24

Firma Elektro Bachmann GmbH aus Tramin a.d.W. mit dem Austauschen des USV-Gerätes in der Feuerwehrhalle für Euro 5.124,00

Maler Walter Moscon aus Kurtinig a.d.W. mit Malerarbeiten im Kindergarten von Kurtinig a.d.W. für Euro 1.450,00

Da settembre 2023 presso il municipio del Comune di Cortina hanno avuto luogo 6 sedute della Giunta comunale durante le quali sono stati presi i seguenti provvedimenti:

Delibere lavori pubblici

Manutenzione straordinaria per la messa in sicurezza di diverse strade comunali – rifacimento della pavimentazione in asfalto zona Strada del Vino e posa di cubetti zona Piazza Goethe

Approvazione del subappalto delle opere di pavimentazione alla ditta Ciaghi srl

Approvazione dello stato finale dei lavori e liquidazione di Euro 75.427,42 per l'esecuzione dei lavori alla ditta C&C Baldo snc e Ciaghi srl

PNRR M2C1.1 I 1.1 (MASE) – Linea d'intervento A "Miglioramento e meccanizzazione della rete di raccolta differenziata dei rifiuti urbani".

Ristrutturazione del centro di riciclaggio di Cortina s.S.d.V..

Conferimento incarico alla ditta Pronorm Consulting srl di Bolzano con attività di sostegno

Conferimento incarico all'Ing. Laureanti Christian per la predisposizione della relazione sostenibilità ambientale secondo i principi DNSH per Euro 1.976,00

Approvazione dei verbali d'asta del 15.11.2023 e del 23.11.2023 e conferimento incarico all'impresa Zöggelberbau srl di Termeno per Euro 593.954,38

Costruzione di un edificio di servizio sulla p.f. 233/1, C.C. Cortina s.S.d.V.

geom. Viktor Eccli per l'elaborazione del progetto preliminare ed esecutivo, della direzione lavori, del coordinamento dei lavori ed il collaudo per Euro 7.301,70

Dott. Ing. Andreas Amort della Planpunkt srl per l'ingegneria strutturale con direzione lavori (statica) ed il coordinamento di sicurezza nella fase progettuale e di esecuzione per Euro 7.612,80

Conferimento incarico alla ditta Lobis Elements srl per i lavori di falegnameria per Euro 88.316,25

Pagamenti

Euro 2.211,13 per la parziale copertura delle spese sostenute per la realizzazione di impianti di recupero e smaltimento di rifiuti urbani - anno 2023

Euro 5.236,16 per la parziale copertura delle spese sostenute per il finanziamento di reti fognarie e impianti di depurazione - anno 2022

Euro 4.492,00 per il finanziamento di impianti di approvvigionamento idropotabile pubblico - anno 2022

Euro 300,00 come importo forfettario per alunni frequentanti le scuole dell' obbligo di Egna - anno scolastico 2022/2023

Varie

Approvazione della quota contributiva alla ditta Eco-Center S.p.A. di Bolzano per l'esecuzione del servizio di depurazione in base al contratto di concessione tra i Comuni dell'Ambito Territoriale Ottimale ATO - anno 2024 nell'importo di Euro 38.328,12

Incarichi

Ditta ditta Loss Service Team sas d. Loss Patrick & C. per l'esecuzione del servizio sgombero neve per il periodo di 3 inverni (2023/2026) per annui Euro 1.220,00 servizio di reperibilità e compenso orario per servizio di guida

Geom. Pedoth Franz di Salorno con la definizione dei confini delle particelle fondiarie 163/1, 163/2, 163/3, 163/4, 163/5, 163/6, 163/7, 163/8 e 163/10- Via degli Orti per Euro 448,35

Conferimento incarico alla ditta Energie AG Südtirol Umwelt Service srl per il servizio di trasporto e svuotamento dei rifiuti residui della pulizia delle strade dell'anno 2023 per Euro 1.188,00

Officina meccanica Carlini di Magrè per la riparazione del veicolo comunale modello Piaggio Tipper 4x4 S.L. Porter per Euro 1.128,37

Ditta F.lli Santini di Bolzano (BZ) per il trasporto e lo smaltimento di rifiuti CER 170904 presso il campo sportivo per Euro 2.247,24

Ditta Elektro Bachmann srl di Termeno s.S.d.V. per la sostituzione del dispositivo UPS presso il magazzino dei Vigili del Fuoco per Euro 5.124,00

Pittore Walter Moscon di Cortina s.S.d.V. per la lavori da pittore presso la scuola materna a Cortina s.S.d.V. per Euro 1.450,00

Gemeinderatssitzung
Seduta del Consiglio Comunale

Insgesamt zehn Punkte standen zur Behandlung auf der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung. Nach der Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister informierte er die Räte über die wichtigsten Vorhaben und Verwaltungsangelegenheiten. Es gibt drei wichtige Projekte, die in den letzten 90 Tagen dieses Jahres noch in Angriff genommen bzw. abgeschlossen werden müssen. Es sind zum einen die Pflaster- bzw. Asphaltierungsarbeiten, die Sanierung des Recyclinghofes und last but not least die Errichtung des Servicegebäudes vulgo mobile Kita.

Aber der Reihe nach. Bekanntlich wurden mit knapp 90.000 Euro an Staatsgeldern, Investitionen im Bereich der Verkehrssicherheit und -beruhigung getätigt. So wurde der letzte Teil des St.-Martins-Platzes mit großem Kopfsteinpflaster verlegt, sodass das „Wohnzimmer der Gemeinde Kurtinig" in bestem Glanz erstrahlt. Außerdem wurde der Asphaltbelag am Kreisverkehr „Benedetti" Richtung Margreid bis zur „Gmoaner" Umfahrung erneuert. Im Zuge der Arbeiten wurde auch ein leidiges Problem gelöst. Nachdem sich vor der Bushaltestelle bei Regen immer eine große Pfütze bildete, die aufgrund des fehlenden Abflusses, liegen blieb, hat man dieses Problem mit einem Abflussschacht definitiv gelöst.

Weiters berichtete der Bürgermeister, dass bekanntlich für die Sanierung des Recyclinghofes 800.000 Euro aufgebracht werden müssen. Dank des Einsatzes der Gemeindeverwaltung und der Unterstützung der zuständigen Landesstellen wird diese Investition zu 90% durch Beiträge des Wiederaufbauplanes (PNNR) und des Amtes für Abfallwirtschaft finanziert. Das Vorhaben ist regelrecht ein Wettlauf gegen die Zeit, denn innerhalb 31. Dezember 2023 müssen die Arbeiten übergeben werden. Unter Berücksichtigung der Fristen für die Ausschreibung und der Stillhaltefristen, wird das sehr eng. Trotzdem ist man überzeugt, diese Herausforderung auch dank der fleißigen Mitarbeiterinnen zu stemmen. Aufgrund der knapp bemessen Zeit und der Komplexität muss eine Generalausschreibung vorgenommen werden. Hierfür wurden sechs Unternehmen eingeladen. Das letzte Projekt betrifft die sogenannte mobile Kita. Ein Novum in Südtirol und im Sinne der Nachhaltigkeit und Energieeffizienz ein Vorzeigemodell. Der geplante Bau wird als Fertigbau in Holz errichtet, welcher auf einer Fundamentplatte aufgestellt werden kann. Die Außenwände, Dach und Bodenaufbau werden so ausgeführt, dass eine Nutzung auch in den kalten Monaten möglich ist. Das Gebäude wir mit einer Bodenheizung ausgestattet, die mittels einer Wärmepumpe betrieben wird. Die Raumeinteilung besteht aus einem Multifunktionsraum, der von einem Vorraum zugänglich ist. Vom Vorraum kommt man auch in zwei WCs. Ein von außen zugänglicher Raum dient als Technikraum. Die Fassaden werden mit horizontalen Holzdielen verkleidet. Die Fenster sind in PVC mit Isolierverglasung. Das Dach wird mit dunklem Blech eingedeckt. Das Gebäude wird an die Weiß-/Schwarzwasserleitung und Trinkwasser angeschlossen. Das Gebäude unterliegt nicht den Bestimmungen der Gesamtenergieeffizienz für neue Gebäude laut Dekret des Landeshauptmanns vom 20. April 2020, Nr. 16, da es unter Art. 4.2.f eingestuft werden kann. Das Gebäude wird eine Fläche von 102,69 m² und ein Volumen von 259,805 m³ haben. Kostenpunkt, knapp 200.000 €. Insgesamt sind zehn Handwerker am Projekt beteiligt, das in kürzester Zeit realisiert werden kann und für Südtirol eine absolute Neuheit ist. Die Ausführung hat sich verzögert, weil man ein Beitragsansuchen gestellt hat. Die Antwort darauf ist für die Gemeinde sehr erfreulich, weil immerhin 80% der Ausgaben gedeckt werden. „Ein besonderer Dank gilt unserem Landeshauptmann, denn nur durch die finanzielle Unterstützung des Landes ist es überhaupt möglich, dieses innovative Projekt zu stemmen. Ebenso danken möchte ich den Firmen Rothoblaas, Finstral und dem Einrichtungshaus Jungmann, welche dieses Projekt ebenso großzügig unterstützen. Wir errichten mit überschaubaren Kosten eine wichtige soziale Struktur. Es ist wiederum der Beweis, dass man immer Lösungen findet, wenn man sich dafür beharrlich und konsequent einsetzt. „Ich bin mir sicher, dass dieses Projekt auch von anderen Gemeinden aufgegriffen wird, denn es haben sich bereits einige Bürgermeisterkollegen bei mir gemeldet", sagt Bürgermeister Manfred Mayr mit Genugtuung.

Nachdem keine Wortmeldungen von Seiten der Räte erfolgen, wird die Abänderung der Vereinbarung vom 31. Dezember 2019 zur Ausübung eines übergemeindlichen Gemeindepolizeidienstes zwischen den Gemeinden Neumarkt, Salurn und Kurtinig behandelt und einstimmig genehmigt. Die Vereinbarung wird für zehn Jahre abgeschlossen, wobei die Gemeinde Kurtinig, nach Ablauf der Drei-Jahres-Frist, die Vereinbarung jeweils zum Jahresende kündigen kann.

Einstimmig genehmigt wurde in Folge die Initiative der „Coldiretti" zur Unterstützung aller Initiativen, die darauf abzielen, die Öffentlichkeit auf die Bedeutung von Maßnahmen zum Verbot der Herstellung und des Vertriebes von synthetischen Lebens- und Futtermitteln hinzuweisen und die Problematik

einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen.
Im Zusammenhang mit dem Tagesordnungspunkt 5, Jugendarbeit, informiert der Bürgermeister über die stattgefundenen Versammlungen und den vorliegenden Lösungsvorschlag über die Weiterführung der Jugendarbeit. Er spricht sich dafür aus, dass Stabilität und Kontinuität die anzustrebenden Ziele sein sollen, die man erreichen will. Daher empfiehlt der Bürgermeister, den Vorschlag Nr. 2 in abgeänderter Form zu bevorzugen, welcher Folgendes vorsieht: „Es wird zur alten Arbeitsweise zurückgekehrt, wonach das Personal (1,5 hauptamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen) vom Jugenddienst Unterland bezahlt und verwaltet wird. Das Jugendzentrum Westcoast ist weiterhin ehrenamtlich tätigt. Die Gemeinde unterstützt von Fall zu Fall auch Projekte, die eventuell nicht vom Jugenddienst getragen werden“. Weiters eröffnet er die Diskussion und weist darauf hin, dass nicht im Gemeinderat, sondern im Gemeindeausschuss der entsprechende Beschluss gefasst werden wird. Nach ausgiebiger Diskussion enthält sich ein Gemeinderat und ein Gemeinderat ist gegen den Vorschlag, auch wenn der Gemeindeausschuss den entsprechenden Beschluss fassen wird.
Einstimmig genehmigt wird die Stellungnahme zum Landesmobilitätsplan, wonach die Eintragung der Zulaufstrecken zum BBT so schnell als möglich im Bauleitplan einzutragen sind.
Des weiteren wurde die Verordnung zur Einführung und Anwendung der Gemeindeaufenthaltsabgabe mit Wirkung ab 1. Jänner 2024 mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung mehrheitlich genehmigt.
Mit demselben Abstimmungsergebnis wurde der Tagesordnungspunkt betreffend die Erhöhung und Neufestlegung der Gemeindeaufhaltungsabgabe ab 1. Jänner 2024 genehmigt.
Zum Tagesordnungspunkt der Bilanzänderung informiert der Bürgermeister, dass die Beiträge für die Realisierung des Recyclinghofes und des Servicegebäudes eingebaut worden sind.
Abschließend informiert er die Räte, dass bisher im Investitionsteil insgesamt 1,3 Mio. € festgeschrieben wurden. Wenn man bedenkt, dass die sogenannte Pro-Kopf-Quote für Investitionen insgesamt 190.000 € im Jahr ausmacht, ist es gelungen, für den Differenzbetrag 1,3 Mio. € Staats- und Landesgelder abzuholen, mit denen wichtige Infrastrukturen in Energieeffizienz, Jugend, Verkehrssicherheit, Elektromobilität, Zivilschutz, Schule, Vereine, Kulturhaus und leistbares Wohnen geschaffen wurden, sagt der Bürgermeister abschließend, nachdem der Tagesordnungspunkt einstimmig genehmigt worden ist.

Durante l'ultima seduta consigliare sono stati discussi 10 punti dell'ordine del giorno. Dopo aver salutato i presenti, il sindaco ha informato i consiglieri sui progetti più importanti. Ci sono 3 progetti importanti che devono essere iniziati risp. ultimati entro i prossimi 90 giorni di quest'anno. Fra questi ci sono i lavori di pavimentazione e asfaltatura di strade comunali, il risanamento del centro di riciclaggio e come ultimo l'installazione del prefabbricato mobile in legno per la Kita. Come noto, 90.000,00 Euro di fondi

ENGEL&VÖLKERS

Weihnachten beginnt,
wo Sie zu Hause sind.

GENIESSEN SIE DIE BESINNLICHE ZEIT.

WIR VON ENGEL & VÖLKERS
WÜNSCHEN IHNEN FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN SCHÖNES NEUES JAHR 2024!

EPPAN

Real Estate International GmbH
Licence Partner Engel & Völkers Italia Srl
Kapuzinerstraße 13A | 39057 St. Michael
+39 0471 97 95 10 | Eppan@engelvoelkers.com

stati spesi per investimenti nell'ambito della sicurezza stradale. In questo senso è stata eseguita la pavimentazione con cubetti della piazza S.Martino. Adesso la nostra piazza si presenta in tutto il suo splendore. Inoltre è stato asfaltato il tratto stradale dalla rotatoria presso casa Benedetti fino alla ciconvalllazione „Gmoan". In occasione di questi lavori è stato installato un pozzetto per lo scarico delle acque piovane presso la fermata bus. Inoltre il sindaco comunica che per il risanamento del centro di riciclaggio devono essere trovati 800.000,00 Euro. Grazie all'impegno dell'amministrazione comunale ed al sostegno degli uffici provinciali, quest'opera verrà finanziata per il 90% tramite i fondi del PRNR e contributi dell'ufficio provinciale gestione rifiuti. Entro il 31.12.2023 i lavori devono essere appaltati. Abbiamo poco tempo però grazie ai nostri collaboratori ce la faremo. Per l'appalto sono stati invitati 6 imprese edili.
L'ultimo progetto importante riguarda il prefabbricato mobile in legno per la Kita. Una novità in Alto Adige. Il prefabbricato è fatto completamente in legno, ai sensi della sostenibilità e dell'efficienza energetica. Verrà installato su una piattaforma in cemento. I muri esterni, il tetto ed il pavimento vengono realizzati in modo da poter usare l'edificio anche nei mesi invernali. Verrà installato un riscaldamento a pavimento, che verrà azionato da una pompa di calore. La suddivisione dei locali consiste in un locale multifunzionale, due bagni e un locale tecnico.Le facciate verranno ricoperte con tavole in legno. Le finestre saranno realizzate in PVC con vetro termoisolante. Il tetto verrà ricoperto da una lamiera scura. L'edificio verrà inoltre allacciato alla fognatura ed all'acquedotto. L'edificio non è sottoposto alle norme dell'efficienza energetica per edifici nuovi in base al D.G.P. 20.04.2020, n.16. L'edificio avra un dimensione di 102,69 mq e una cubatura di 259,805 mc. Le spese amontano a 200.000,00 Euro. Complessivamente saranno 10 artigiani impegnati al progetto. La realizzazione di questo progetto è stato ritardato, in quanto è stata inoltrata una domanda di contributo, che coprirà l'80% delle spese. In sindaco ringrazia in particolar modo il nostro Presidente della Giunta Provinciale, perchè senza il suo sostegno non sarebbe possibile finanziare questo progetto innovativo. Inoltre ringrazia la ditta Rothoblaas, la ditta Finstral e il negozio di arredamento Jungmann, che hanno sostenuto in modo generoso questo progetto. Il sindaco è convinto che anche altri comuni adotteranno questo progetto, in quanto è già stato contattato da sindaci di altri comuni.
Come ulteriore punto dell'ordine del giorno viene approvata ad unanimità di voti la modifica della convenzione per il servizio di vigile fra i comuni di Egna, Salorno e Cortina. La convenzione ha una durata di 10 anni. Il comune di Cortina comunque potrebbe dare una disdetta già dopo 3 anni.
Ad unanimità di voti viene anche approvata l'iniziativa della federazione „Coldiretti" inerente la bozza di legge per il sostegno di tutte le iniziative contro la produzione e la vendita di alimentari e mangimi sintetici.
In merito al punto sul servizio giovani, il sindaco comunica sugli incontri avuti e la proposta di soluzione per la futura gestione del servizio giovani. Per un futuro del servizio giovani serve stabilità e continuita. Per questo motivo lui propone la proposta n. 2 in forma modificata, che prevede che si torni al vecchio sistema, il quale prevede che il personale (1,5 dipendenti) venga amministrato e pagato dal Servizio giovani Bassa Atesina. Il servizio giovani "Westcoast" comunque rimarrà attivo come associazione volontaria. Il comune sosterrà comunque anche progetti che non verranno approvati dal Servizio giovani Bassa Atesina. Inoltre dichiara che la relativa delibera non dovrà essere approvata dal consiglio comunale, ma dalla giunta comunale. Dopo una lunga discussione, un consigliere si astiene e un consigliere è contrario a questo proposta, anche se la delibera verrà adottata dalla giunta comunale.
Ad unanimità di voti viene approvata la presa di posizione al piano provinciale per la mobilità, fra cui l'inserimento nel piano urbanistico comunale del tratto di accesso al BBT.
Il punto dell'ordine del giorno inerente la tassa di soggiorno con decorrenza 1° gennaio 2024, è stato approvato con un'astensione e un voto contrario.
Per quanto riguarda la variazione di bilancio, il sindaco comunica che i contributi per il risanamento del centro di riciclaggio sono stati inseriti. Concludendo comunica che complessivamente 1,3 mil. di Euro sono stati previsti nella parte degli investimenti e pensare che la quota pro capite per investimenti è di 190.000 Euro all'anno. Per la differenza siamo riusciti ad avere fondi dallo Stato e dalla Provincia, con i quali abbiamo realizzato infrastrutture importanti nell'ambito dell'efficienza energetica, della gioventù, della sicurezza stradale, della mobilità elettrica e delle associazioni.
Con l'approvazione unanime dell'ultimo punto dell'ordine del giorno, il sindaco ha dichiarato chiusa la seduta.

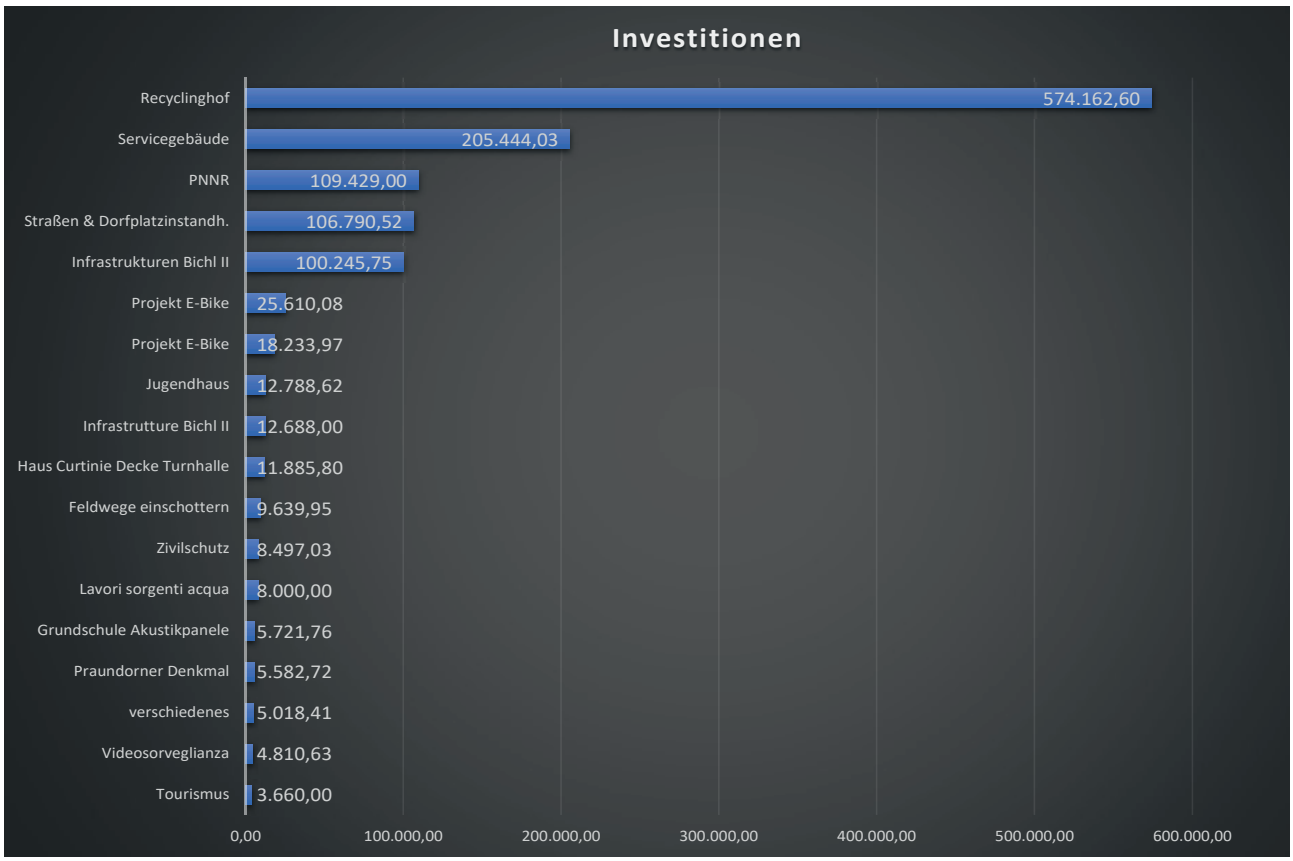
CALINOX S.A.S. K.G.
COSTRUZIONI E LAVORAZIONI IN ACCIAIO INOX
HERSTELLUNG AUS EDELSTAHL
Via degli artigiani, 2 · Handwerkerstraße 2
39040 Cortina · Kurtinig (Bz)
Tel. 0471 817395, Fax 0471 817720 · calinox@brannercom.net

Studio Cavaliere
Per. Ind. Andrea Cavaliere
Progettazione impianti elettrici Elektroplanungen
0471 813760 www.cavaliere.bz.it

35 Jahre Gäste in Kurtinig

Ursula und **Hermann Benthaus** verbringen schon seit 35 Jahren ihren Urlaub in Kurtinig, davon 20 Jahre im „Haus Sanin“. Sie lieben unsere Heimat und unser Dorf und fühlen sich hier wie zu Hause und haben deshalb auch in Kurtinig den Bund der Ehe geschlossen.
Gudrun und **Wolfgang Irringer** sind begeisterte Motorradfahrer und fahren schon seit den 80-er Jahren nach Südtirol. Deshalb überreichten ihnen der Bürgermeister Manfred Mayr und der Vizepräsident des Tourismusvereins Walter Teutsch eine Ehrenurkunde für 20 Jahre Treue zu Kurtinig und dem „Haus Sanin“.
Wilma und Kurt Sanin bedankten sich für die Treue und luden alle Anwesenden zu einer kleinen Feier ein.

Diagramm Investitionsausgaben Jahr 2023
Diagramma delle spese d’investimento anno 2023



Investitionsausgaben Jahr 2023 Spese d'investimento anno 2023

Umgestaltung Recyclinghof – Arbeiten Jahr 2023 € 470.927,32 + Jahr 2024 € 227.697,34 = insgesamt € 698.624,66	Ristrutturazione Centro Riciclaggio – Lavori anno 2023 € 470.927,32 + anno 2024 € 227.697,34 = totale € 698.624,66	470.927,32
Servicegebäude inklusive Einrichtung der Küche	Edificio servizi incluso arredamento della cucina	205.444,03
Umgestaltung Recyclinghof – Technische Spesen	Ristrutturazione Centro riciclaggio – Spese tecniche	103.235,28
Infrastrukturen Bichl II – Betrag freier Teil	Infrastrutture Bichl II – Importo parte libera	100.245,75
Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten für die Sicherung von verschiedenen Gemeindestraßen – Staatsbeitrag € 83.790,52 + € 16.500,00	Manutenzione straordinaria per la messa in sicurezza di diverse strade comunali Contributo statale € 83.790,52 + € 16.500,00	100.290,52
Grundschule – Neugestaltung Beleuchtung – Relamping Led – Staatsbeitrag PNRR	Scuola elementare – Riqualificazione illuminazione – Relamping Led – Contributo statale PNRR	50.000,00
Cloud für örtliche öffentliche Körperschaften – Staatsbeitrag PNRR	Abilitazione cloud per Pa locali – Contributo statale	47.427,00
Wohnbauzone Bichl I – Zusatzbetrag technische Spesen Infrastrukturen	Zona espansione Bichl I – Importo supplettivo spese tecniche infrastrutture	25.610,08
Projekt Aktiv durch das Unterland – E-Bike – 5 Gemeinden 1 gemeinsames Ziel	Progetto Attivi nella Bassa Atesina – E-bike – 5 comuni 1 comune obiettivo	18.233,97
Wohnbauzone Bichl II – Technische Spesen Infrastrukturen	Zona espansione Bichl II – Spese tecniche infrastrutture	12.688,00
Haus Curtinie – Instandhaltungsarbeiten Decke Turnhalle	Centro Curtinie – lavori di manutenzione del soffitto della palestra	11.885,80
Nationale digitale Datenplattform – Staatsbeitrag PNRR	Piattaforma dati nazionale digitale – Contributo statale PNRR	10.172,00
Feldwege einschottern	Inghiaiatura strade poderali	9.639,95
Mäharbeiten bei den Quellfassungen der Gemeinde und Errichtung Wildzaun	Lavori di falciatura presso le sorgenti d'acqua del Comune e realizzazione recinto per selvaggina	8.000,00
Jugendhaus – Verschiedene Beauftragungen	Casa giovani – Diversi incarichi	7.185,16
Grundschule – Austauschen der Akustikpaneele einiger Klassen	Scuola elementare – Sostituzione di pannelli acustici di alcune classi	5.721,76
Haus Praundorner – Baugeschichtliche Untersuchung Gebäude	Casa Praundorner – Ricerca storica sull'edificio	5.582,72
Zivilschutz – UPS-Gerät – Feuerwehrhalle	Soccorso civile – Impianto UPS – Caserma vigili del fuoco	5.124,00
Straßenbeschilderung – Staatsbeitrag	Segnaletica stradale – Contributo statale	5.000,00
Videoüberwachung – Betrag Bezirksgemeinschaft Jahr 2023	Videosorveglianza – Importo Comunità Comprensoriale anno 2023	4.810,63
Tourismus – Professionelle Beauftragungen für die Realisierung von Investitionen	Turismo – Incarichi professionali per la realizzazione di investimenti	3.660,00
Jugendhaus – Zusatzbetrag Einrichtung/Tischlerarbeiten	Casa giovani – Importo aggiuntivo arredamento – falegname	2.986,56
Skatepark – Verrohrung Graben	Parco scate – Canalizzazione fossa	2.616,90
Austausch Hydranten – Zusatzarbeiten Jahr 2023	Sostituzione idranti – Lavori aggiuntivi anno 2023	1.959,54
Anwendung Plattform PagoPa – Staatsbeitrag PNRR	Applicazione Piattaforma PagoPa – Contributo statale PNRR	1.830,00
Straßen – Geschwindigkeitsanzeige	Strade – Segnaletica velocità	1.500,00
Kindergarten – Malerarbeiten	Scuola materna – Lavori da pittore	1.450,00
Zivilschutz – Ladegeräte Freiwillige Feuerwehr	Soccorso civile – Caricatori batterie Vigili del Fuoco	1.413,49
Musikhalle – Austausch Abzugshaube Aufenthaltsraum/ Küche	Banda musicale – Sostituzione cappa cucina	981,49
Investitionsbeitrag AVS Klettersteig	Contributo investimenti Alpenverein Strada Ferrata	1.000,00
Switch und Zubehör für den Serverraum der Gemeinde	Switch e accessori per sala Server Comune	882,06
Bepflanzung Blumentröge	Piante per vasi	704,86
Insgesamt Investitionen Jahr 2023	**Totale investimenti anno 2023**	**1.228.208,87**

Der Recyclinghof wird umgebaut
Il centro di riciclaggio viene risanato

Der Recyclinghof der Gemeinde Kurtinig entspricht schon lange nicht mehr den gesetzlichen Bestimmungen. Nur in Vergangenheit reichten die finanziellen Eigenmittel der Gemeindeverwaltung nicht aus, um den Finanzbedarf von knapp 802.000 € zu decken. Durch die Wiederaufbaugelder (PNRR) bestand die Möglichkeit für die Gemeinden ein entsprechendes Ansuchen zu stellen. Die Gemeindeverwaltung hat diese Gelegenheit genutzt und wurde mit einem Betrag von knapp 320.000 € berücksichtigt. Nun galt es aber die Mittel für den Differenzbetrag aufzutreiben. Die Zeit war sehr knapp bemessen, denn es musste ein Ausführungsprojekt erstellt, die Arbeiten ausgeschrieben und innerhalb vom 31. Dezember 2023 übergeben werden. Das Ansuchen um den Landesbeitrag musste innerhalb 30. September 2023 eingereicht werden. Aufgrund der Komplexität des Projekts wurde das Ansuchen am letzten Tag eingereicht. Das entsprechende Landesdekret erreichte die Gemeinde Ende Oktober, damit war die Finanzierung gedeckt und die Arbeiten konnten ausgeschrieben werden. Letztendlich hat sich der Einsatz gelohnt, denn es ist gelungen einen Großteil des Finanzbedarfes durch Beiträge zu decken und die Gunst der Stunde zu nutzen. Rund 328.000 € hat man vom Land zugewiesen bekommen. Der Rest wurde mit Eigenmitteln finanziert.

Im Rahmen des Verhandlungsverfahrens wurden sechs Firmen eingeladen, und zwar Zöggeler Bau GmbH, Bernard Bau GmbH, Volcan GmbH, STE Bau GmbH, Plattner AG und Crimaldi GmbH. Mitte November wurden die Angebote geöffnet und nachfolgendes Ergebnis gebracht:

Der Baubeginn erfolgt mit 28. Dezember 2023, somit vor der Verfallsfrist. Die Bauzeit ist mit 150 Tagen angegeben. Das Projekt ist vom Arch. Manfred Eccli erstellt worden. „Ich danke allen Technikern, allen voran Arch. Manfred Eccli, Geom. Viktor Eccli, aber auch dem Amtsdirektor Dr. Tosi, vom Amt für Abfallwirtschaft, gemeinsam haben wir das anscheinend, Unmögliche, ermöglicht", sagt der Bürgermeister Manfred Mayr.

Il centro di riciclaggio del comune di Cortina già da tempo non corrisponde più alle norme di legge vigenti. Finora non avevamo i mezzi finanziari necessari per coprire le spese di ca. 802.000,00 Euro. Grazie ai fondi del PNRR si è presentata l'occasione per il comune di fare la relativa domanda, la quale è stata accettata per un importo di ca. 320.000,00 Euro. L'unico problema ora era trovare i fondi per la differenza dell'importo. Considerando i tempi stretti previsti dal PNRR, l'amministrazione comunale doveva approvare un progetto esecutivo e dovevano essere appaltati i relativi lavori entro il 31.12.2023. La richiesta per un contributo provinciale è stata inoltrata entro il 30.09.2023. Il decreto provinciale inerente la concessione di un contributo di 328.000,00 è arrivato fine ottobre, per cui il finanziamento del progetto era garantito e potevano essere appaltati i relativi lavori. La differenza verrà finanziata con mezzi propri.

Per l' appalto sono state invitate 6 ditte: Zöggeler Bau srl, Bernard Bau srl, Volcan srl, STE Bau srl, Plattner spA und Crimaldi srl. A metà novembre sono state aperte le offerte con il seguente risultato:

L'inizio dei lavori avverrà entro il 28.12.2023, prima della scadenza prevista. La durata dei lavori sarà di 150 giorni. Il progetto è stato redatto dall'arch. Manfred Eccli. Il sindaco ringrazia tutti i tecnici, in primis l'arch. Manfred Eccli, geom. Viktor Eccli e il direttore dell'Ufficio provinciale gestione rifiuti, Dott. Tosi, che si sono impegnati al massimo per realizzare questo progetto.

Öffnungszeiten Recyclinghof Kurtinig 01.10.23–31.12.23

Orari di apertura del centro riciclaggio di Cortina 01/10/23–31/12/23

Fr/Ve	05.01.24	17.00–19.00
Fr/Ve	12.01.24	17.00–19.00
Fr/Ve	19.01.24	17.00–19.00
Fr/Ve	26.01.24	17.00–19.00
Sa	02.02.24	9.00–11.00
Fr/Ve	09.02.24	17.00–19.00
Fr/Ve	16.02.24	17.00–19.00
Fr/Ve	23.02.24	17.00–19.00
Sa	02.03.24	9.00–11.00
Fr/Ve	08.03.24	17.00–19.00
Fr/Ve	15.03.24	17.00–19.00
Fr/Ve	22.03.24	17.00–19.00
Fr/Ve	29.03.24	17.00–19.00
Sa	06.04.24	9.00–11.00
Fr/Ve	12.04.24	17.00–19.00

Der Sperrmüll muss dem Recyclinghofleiter gezeigt und gewogen werden. Bitte sämtliche Wertstoffe sorgfältig zum Recyclinghof bringen und kontrollieren, dass sie nicht unterwegs verloren gehen.

I rifiuti ingombranti vanno mostrati all'addetto del centro di riciclaggio e pesati. Tutti i rifiuti riciclabili devono essere portati con attenzione al centro di riciclaggio evitando di perdere qualcosa per strada.

Wirtschaftsteilnehmer Ditte edili interessate	Prozentueller Abschlag Ribasso percentuale
Bernardbau GmbH/srl	6,14 %
Volcan GmbH/srl	6,44 %
STE Bau GmbH/srl	7,20 %
Crimaldi GmbH/srl	13,46 %
Zöggelerbau GmbH/srl	15,57 %

Der neue Recyclinghof von Kurtinig – hier in einem Rendering dargestellt. Il nuovo centro di riciclaggio di Cortina mostrato in un rendering.

coop KONSUM coop

Famiglia Cooperativa Salorno
Piazza San Martino, 4
39040 Cortina

Konsumverein Salurn
St.-Martin-Platz 4
39040 Kurtinig

Tel. 0471/81 82 83
P.iva – MwSt. 0016270211
e-mail: cortina.fcsalorno@hotmail.it

Einladung zum Heckenschnitt

L'invito è di tagliare i rami invadenti

Unser kleines Dorf wird auch „Kleinvenedig" genannt. Das Dorf ist nämlich auf einer Insel inmitten vom Wasser der Etsch entstanden. Die Kurtiniger haben deshalb ein besonderes Gespür für das Wasser. Dies beweisen auch die vielen Rundgräben inmitten der landwirdschaftlichen Güter. Die Kurtiniger aber lieben auch Blumen und Gärten. Im Dorf gibt es zahlreiche Wohnhäuser, die durch Blumen und grüne Hecken verschönert werden. Einige dieser Hecken reichen aber zu weit auf den Gehweg hinaus und führen somit zu einer Behinderung für die Fußgänger und für die Aufofahrer. Der Bürgermeister Manfred Mayr lädt deshalb die Bevölkerung ein, die vorstehenden Äste und Blätter zurückzuschneiden, da die Fußgänger und Radfahrer oft gezwungen sind, auf die gegenüberliegende Straßenseite auszuweichen, was auch zu gefährlichen Situationen führen könnte. Es braucht nicht viel: Ab und zu die Hecken zurückschneiden – zur Sicherheit der Fußgänger und Radfahrer, und zudem ist ein regelmäßiger Schnitt auch vorteilhaft für das Wachstum der Planzen.

Il paese di Cortina sulla Strada del Vino è anche chiamato "Piccola Venezia". Semplicemente perché è sorto su un isolotto formato, nella notte dei tempi, dalle piene dell'Adige che scorre a meno di un km a oriente dal centro abitato. Gli abitanti quindi hanno un feeling con l'acqua. Lo dimostrano i legami con i corsi d'acqua che scorrono frequenti nelle campagne attorno al paese. Ma non solo acqua. I residenti amano anche fiori e giardini e sono moltissime le abitazioni di Cortina abbellite da orti, parchi, fiori, arbusti e cespugli. Alle volte però questi ultimi sono un po' invadenti e le siepi che costeggiano strade e marciapiedi disturbano passanti e automobili. Per mantenere il rispetto di tutti, il sindaco Manfred Mayr ha invitato la popolazione a controllare che rami e fogliame non sporgano dai confini invadendo appunto vie e marciapiedi costringendo pedoni, ciclisti e altri utenti a spostarsi dalla direttrice di marcia, creando possibili incidenti e pericoli specie ai passanti. Basta poco: con una forbice, di quando in quando, è sufficiente sfrondare le piante più invadenti, un'operazione a vantaggio di chi transita o passeggia su strade e marciapiede e della pianta stessa che con il taglio si rinforza.

ZEMMER.eu ARCHITEKTUR & DESIGN
Arch.
EDITH ZEMMER
T. +39 0471 813 760
F. +39 0471 823 641
M. +39 329 915 55 03
Rathausring / Largo Municipio 40
Neumarkt / Egna
www.zemmer.eu
Architektur & Design
Planung, Bauleitung, Urbanistik, Design, technische Beratung, Innenraumgestaltung
Progettazione, design, consultazione tecnica, direzione lavori, design e arredamento

Gemeindeverwaltung unterstützt die Aktion „Fochaz" für Allerheiligen

L'amministrazione comunale sostiene l'iniziativa "Fochaz"

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich recht herzlich beim Kindergartenverein Kurtinig für die löbliche Aktion „Fochaz" für Allerheiligen und hat diese auf Anfrage finanziell sofort unterstützt. Die Gemeinde hat mit knapp 500 Euro den Ankauf aller Fochaz dem Kindergartenverein vollständig rückvergütet.

L'amministrazione comunale ringrazia il "Kindergartenverein Kurtinig" per l'iniziativa "Fochaz" (dolce per la festa di ognissanti) e ha sostenuto questa iniziativa con un contributo, rimborsando al "Kindergartenverein" l'importo di 500 Euro per l'acquisto dei dolci.

Tusnelda gewinnt den Gänselauf
Nella volata vince Tusnelda

Was das Wetter am Kirchtag betrifft, hat es der Heilige Martin heuer gut mit uns gemeint: ein schöner Herbsttag mit angenehmen Temperaturen. Viele Leute sind wieder nach Kurtinig gekommen, zur Freude unserer drei Gastbetriebe, aber hauptsächlich zur Freude der Vereine, die mit den Einnahmen einige Finanzlöcher stopfen können.
Wie jedes Jahr zum Kirchtag, fand auch auch heuer wieder der Gänselauf statt. Die fünf Teilnehmer wollten aber heuer nicht so recht laufen. Paolo Beltrami und Manuel Taddei hatten allerhand zu tun, um die Gänse davon zu überzeugen, dass der Gänselauf sehr wichtig für den Kirchtag ist, weshalb sie sich anstrengen müssten, bis zur Startlinie zu watscheln. Schlussendlich hat Tusnelda gewonnnen. Sie hat den Rekord von 12 Sekunden aus dem Jahr 2011 schlagen können und mit 11,11 Sekunden ist sie über die Ziellinie gelaufen. Der Zufall will, dass auch unserer Kirchtag am 11.11. stattfindet.
Tusnelda wurde bis zum Schluss von Serafina und Dagobert verfolgt, aber konnte trotzdem als Erste die Ziellinie erreichen.
Serafina und Dagobert fanden auf jeden Fall Platz auf dem Siegerpodium.
Der Gänselauf wurde von vielen Zuschauern verfolgt, darunter viele Besucher aus den umliegenden Gemeinden.

La “piccola estate” di San Martino, “l’estadela” in dialetto trentino, è arrivata puntuale a Cortina in occasione della tradizionale sagra d’autunno. Ha portato bel tempo, temperature miti e soprattutto tanti visitatori per la gioia dei tre esercizi pubblici ma soprattutto delle associazioni che hanno potuto ripianare qualche “buco” finanziario.
Pure la caratteristica corsa delle oche si è conclusa nei migliori dei modi anche se qualche intoppo non è mancato. I cinque volatili in gara non ne volevano sapere di schierarsi sulla linea di partenza e il mossiere Paolo Beltrami e l’allevatore Manuel Taddei hanno avuto un bel d’affare per convincere le oche che la competizione era troppo importante e che dovevano impegnarsi a correre. Ma se lo scorso anno il fatto clamoroso della corsa, l’avvenimento principe della festa del patrono, celebrato ovviamente l’11 novembre, e organizzato dall’Associazione Sportiva del paese, quest’anno l’evento ancor più clamoroso non è stato il successo di Tusnelda, fuoriclasse pure lei e plurivincitrice, ma il tempo impiegato. La vincitrice ha battuto il record della corsa registrato nell’edizione 2011 in 12 secondi, facendo segnare i cronometri in soli 11 secondi e 11 centesimi: clamoroso perché il calendario segnava la festa di San Martino, appunto 11 dell’11.
Quest’anno la corsa delle oche si è risolta in un volatone: Tusnelda a pochi metri dal traguardo sembrava tagliata fuori da Serafina e Dagobert, ma con uno scatto imperioso quasi sulla fettuccia d’arrivo, ha messo nel sacco le due avversarie aggiudicandosi proprio sul filo di lana la vittoria. Ovviamente, rispetto alle passate edizioni le cinque contendenti non hanno adottato tecniche diversive: non ci sono stati starnazzamenti, nessun volatile ha cercato di strapparsi il cartellino del nome legato al collo, nessun concorrente ha distratto gli avversari facendo marcia indietro per poi sorprenderli. Fin dalla partenza è stata una volata di gruppo ed ha avuto la meglio Tusnelda, già molte volte vincitrice della competizione, ma mai come Serafina e Dagobert. Che peraltro ieri si sono accontentate di salire sul podio.
Sempre affollatissimo il campo di gara con spettatori giunti a Cortina anche da paesi vicini spinti, oltre che da altre attrazioni, anche dal sole.

indunet
INDUSTRIAL INFORMATION TECHNOLOGY
Handwerkerstr. Süd 1 | Via degli Artigiani Sud 1
I-39044 Neumarkt | Egna
Tel. +39 0471 883650
info@indunet.it - www.indunet.it

Kindertagesstätte – ein Beispiel zum Nachahmen
Asilo nido – un esempio da imitare

„Wir haben aus der Not eine Tugend gemacht und werden durch ein innovatives Projekt eine mobile KITA errichten, womit wir imstande sind unseren betroffenen Familien eine schnelle Lösung zu bieten“, sagt Bürgermeister Manfred Mayr.

Bekanntlich ist die Sozialgenossenschaft LUMA aus Kurtinig, die eine Kindertagesstätte (Kita) führt, derzeit in der Einrichtung von Margreid untergebracht und kann dort nur mehr bis Jahresende bleiben; jetzt soll eine mobile Kita Abhilfe schaffen. Mobile Kita in dem Sinne, dass sie bei Bedarf auf und wieder abgebaut werden kann.

Die Sozialgenossenschaft LUMA, welche von zwei engagierten Müttern aufgrund des unmittelbaren Bedarfes im Dorf gegründet worden ist, erfreut sich eines regen Zuspruches und zwar über die Gemeinde Kurtinig hinaus und erfüllt einen wichtigen sozialen Dienst für die Familien. Daher ist es verständlich, dass sich die Familien besorgt zeigten, ob die Betreuung künftig gesichert ist. Nachdem die LUMA nicht mehr in Margreid untergebracht werden kann, braucht es eine schnelle Lösung. Der Bürgermeister hat auf das Problem sofort reagiert und ein innovatives Projekt einer mobilen Kita angedacht und die konkreten Schritte zur Umsetzung gelegt.

Eigentlich hat die Gemeinde Kurtinig bereits die Gelegenheit wahrgenommen und ein Ansuchen um Zuweisung der Wiederaufbaugelder (PNNR) für den Umbau der ehemaligen Feuerwehrhalle in eine Kita gestellt. Das Projekt sieht den Abbruch und Wiederaufbau vor. Allerdings ist dieses Großprojekt derzeit nicht finanzierbar, denn es geht um eine Million Euro. „Wir hätten zwar einen PNNR-Beitrag von 400.000 Euro erhalten, aber angesichts der Gesamtkosten und der mangelnden Eigenmittel ist so ein Projekt für uns nicht bewältigbar“ sagt Bürgermeister Manfred Mayr. Vom Tisch ist dieses Projekt aber nicht. Immerhin hat man mit der Vorstudie, welche vom Architekt Franz Kosta erstellt worden ist, eine wichtige Vorarbeit geleistet, damit man bei einer eventuellen Neuauflage der Wiederaufbaugelder bereit ist erneut anzusuchen.

Doch die Zeit drängt und die Familien brauchen Lösungen vor Ort und zwar so schnell wie möglich. In diesem Sinne ist der Bürgermeister aktiv geworden und hat bei der Firma Rothoblaas aus Kurtatsch den richtigen Ansprechpartner gefunden. „Es wird viel von Nachhaltigkeit gesprochen, wir setzen das konkret um! Die Firma Rothoblass stellt einen Holzcontainer zur Verfügung, der am süd-östlichen Bereich des Sportplatzes aufgebaut wird, da sich hier auch der Kinderspielplatz befindet und die notwendige Fläche mit Infrastrukturen vorhanden ist“, sagt der Bürgermeister Manfred Mayr.

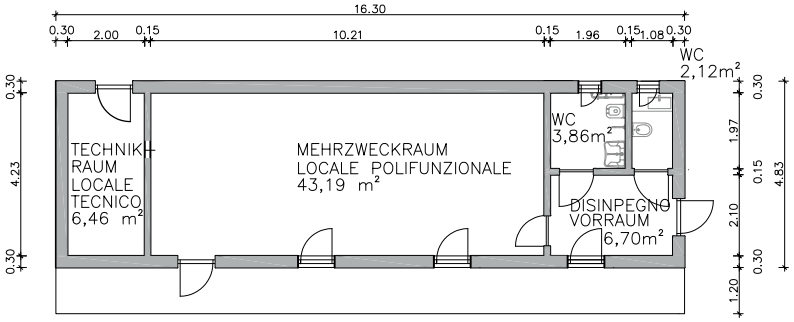
Der geplante Bau wird als Fertigbau in Holz errichtet, welcher auf einer Fundamentplatte aufgestellt werden kann. Die Außenwände, Dach und Bodenaufbau werden so ausgeführt, dass eine Nutzung auch in den kalten Monaten möglich ist. Das Gebäude wird mit einer Bodenheizung ausgestattet, die mittels einer Wärmepumpe betrieben wird. Die Raumeinteilung besteht aus einem Multifunktionsraum, der von einem Vorraum zugänglich ist. Vom Vorraum kommt man auch in zwei WCs. Ein von außen zugänglicher Raum dient als Technikraum. Die Fassaden werden mit horizontalen Holzdielen verkleidet. Die Fenster sind in PVC mit Isolierverglasung. Das Dach wird mit dunklem Blech eingedeckt. Das Gebäude wird an die Weiß-, Schwarz- und Trinkwasserwasserleitung angeschlossen. Das Gebäude unterliegt nicht den Bestimmungen der Gesamtenergieeffizienz für neue Gebäude laut Dekret des Landeshauptmanns vom 20. April 2020, Nr. 16 da es unter Art. 4.2.f eingestuft werden kann. Das Gebäude wird eine Fläche von 102,69m² und ein Volumen von 259,805m³ haben. Kostenpunkt, knapp 200.000 Euro. Insgesamt sind 10 Handwerker am Projekt beteiligt, das in kürzester Zeit realisiert werden kann und für Südtirol eine absolute Neuheit ist. Die Ausführung hat sich verzögert, weil man ein Beitragsansuchen gestellt hat. Die Antwort darauf ist für die Gemeinde sehr erfreulich, weil er immerhin 80% der Ausgaben deckt. „Ein beson-

GESUCHT WIRD - CERCASI:

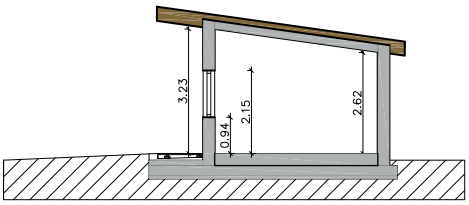
- **Kubatur:** Altes Hotel, Pension oder Haus
- **3-Zimmerwohnung mit Balkon** für einheimische Familie
- **3-/ 4- Zimmerwohnung** nicht konventioniert als Ferienwohnung
- **Als Kapitalanlage:** Kleine Wohnung zur Vermietung

HOME
Home Immobilien
info@home.bz.it
0471/058600

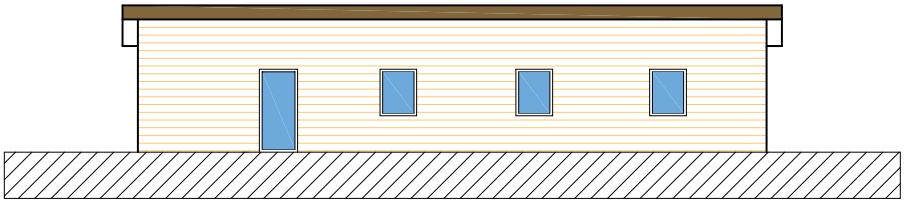
GRUNDRISS – PIANTA



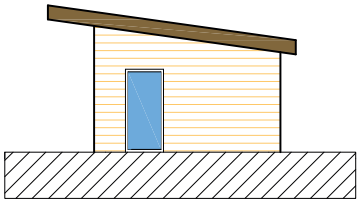
SCHNITT A–A–SEZIONE A–A



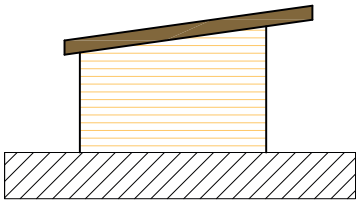
SÜDANSICHT–PROSPETTO SUD



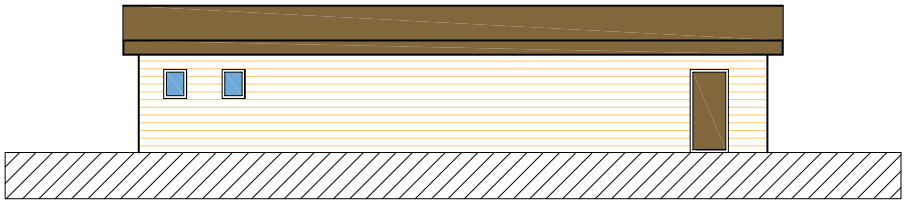
OSTANSICHT– PROSPETTO EST



WESTANSICHT–PROSPETTO EST



NORDANSICHT–PROSPETTO NORD



derer Dank gilt unserem Landeshauptmann, denn nur durch seine finanzielle Unterstützung ist es überhaupt möglich dieses innovative Projekt zu stemmen. Ebenso danken möchte ich den Firmen Rothoblaas, Finstral und dem Einrichtungshaus Jungmann, welche dieses Projekt ebenso großzügig unterstützt haben. Wir errichten mit überschaubaren Kosten eine wichtige soziale Struktur. Es ist wiederum der Beweis, dass man immer Lösungen findet, wenn man sich dafür beharrlich und konsequent einsetzt. Ich bin mir sicher, dass diese Idee auch von anderen Gemeinden aufgegriffen wird, denn es haben sich bereits einige Bürgermeisterkollegen bei mir gemeldet“, sagt Bürgermeister Manfred Mayr mit Genugtuung.

Il terzo dei tre progetti urgenti che stanno a cuore dell’amministrazione comunale di Cortina riguarda il cosiddetto asilo nido mobile, chiamata anche “KiTa”. Si tratta di una novità in Alto Adige perché interamente costruito in legno; è quindi un modello di riferimento in termini di sostenibilità ed efficienza energetica. L'edificio sarà realizzato come struttura prefabbricata in legno, che potrà essere collocata su una piastra di fondazione. Le pareti esterne, il tetto e la struttura del pavimento saranno costruiti in modo tale da poter essere utilizzati anche nei mesi invernali. L'edificio sarà riscaldato con un impianto a pavimento, gestito da una pompa di calore. La disposizione dei locali consiste in una sala multifunzionale accessibile da un'anticamera; questa conduce anche a due servizi igienici. Una stanza accessibile dall'esterno funge da locale tecnico. Le facciate sono rivestite con assi di legno orizzontali e le finestre sono in Pvc con doppi vetri mentre il tetto sarà coperto da una lamiera scura. La struttura sarà collegata alla rete idrica bianca e nera e all'acqua potabile. L'edificio non è soggetto alle disposizioni in materia di rendimento energetico per gli edifici di nuova costruzione ai sensi del Decreto del Governatore del 20 aprile 2020, n. 16, in quanto può essere classificato ai sensi dell'art. 4.2. L'edificio avrà una superficie di 102,69 m² e un volume di 259,805 m³. Il costo ammonta a poco meno di 200 mila euro. Dieci artigiani sono coinvolti nel progetto, che deve essere realizzato in tempi molto brevi e rappresenta una novità assoluta. L'esecuzione è stata ritardata perché è stata avanzata una richiesta di contributo. La risposta è molto gradita al Comune, perché in fondo copre l'80% delle spese. Molto soddisfatto il sindaco Manfred Mayr: "Un ringraziamento particolare – ha detto - va al nostro presidente Kompatscher, perché è solo grazie al suo sostegno finanziario che questo progetto innovativo è possibile. Vorrei ringraziare anche l'azienda Rothoblaas, Finstral e il negozio di mobili Jungmann, che hanno sostenuto generosamente questo progetto. Stiamo costruendo un'importante struttura sociale a costi contenuti. Questa è la prova – ha detto ancora il dottor Mayr - che le soluzioni si possono sempre trovare, se si è perseveranti e coerenti nel farlo. Sono sicuro che questo progetto verrà ripreso anche da altri Comuni, perché diversi colleghi sindaci mi hanno già contattato.”

Gemeindepolizei für weitere zehn Jahre
Arrivano i vigili per dieci anni

In letzter Zeit ist auch unser Dorf ein Opfer von Vandalenakten und Diebstählen geworden. Der Gemeinderat hat auch deshalb einstimmig beschlossen, die Abänderung der Vereinbarung vom 31.12.2019 betreffend den Polizeidienst für die Gemeinden Neumarkt, Salurn und Kurtinig zu genehmigen. Die Vereinbarung ist für eine Dauer von zehn Jahren abgeschlossen worden, mit der Möglichkei, dass die Gemeinde Kurtinig schon nach drei Jahren von der Vereinbarung zurücktreten kann.

Die Gemeindeverwaltung ist sich der Bedeutung des Polizeidienstes bewusst, allen voran der Bürgermeister Manfred Mayr, der kürzlich Opfer eines Hauseinbruchs geworden ist. Zudem ist diese Vereinbarung ein weiterer Schritt zur Sicherheit auf den Straßen, die oft von den Autofahrern und Motorradfahrern mit einer Rennstrecke verwechselt werden.

Negli ultimi tempi anche il paese di Cortina è stato teatro di atti di vandalismo, di furti, di episodi di malavita anche se non proprio di gravità estrema. Il Consiglio comunale della "Piccola Venezia" ha così deciso e approvato all'unanimità di modificare l'accordo sottoscritto il 31 dicembre 2019 sul servizio di polizia municipale sovracomunale tra i Comuni di Egna, Salorno e lo stesso Cortina. La convenzione è stata stipulata per una durata di 10 anni, con la possibilità per il Comune di Cortina di rescindere l'accordo alla fine di ogni anno successivo alla scadenza dei 3 anni. Molto soddisfatti i consiglieri con in testa il sindaco Manfred Mayr, recentemente vittima lui stesso di un furto. Questo accordo rappresenta anche un notevole passo avanti sulla sicurezza sulle strade che attraversano il paese, trasformate spesse volte in piste di velocità da automobilisti e motociclisti.

KÜCHE • BAD •
WOHNZIMMER •
SCHLAFRÄUME
AUF MAß

fine line
Tischlerei
Auf der Hört 6 - Tramin
Tel. 0471 820777
www.fineline.it

Aufrichtiges Beileid *Condoglianze*

Guadagnini Franca ved. Giacomozzi

A voi
che mi avete tanto amata
non guardate
la vita che lascio
ma quella che incomincio.

*9 novembre 1934 †18 settembre 2023

Erna Mark Wwe. Rizzi

Eine Stimme,
die uns vertraut war,
schweigt nun.
Ein Mensch,
der immer für uns da war,
lebt nicht mehr.
Erinnerungen sind das,
was uns bleibt.

*23. Jänner 1937 † 7. Oktober 2023

Drei wichtige Projekte
Tre progetti urgenti entro l'anno

Es gibt drei wichtige Projekte, die in den letzten 90 Tagen dieses Jahres noch in Angriff bzw. abgeschlossen werden müssen.
Es sind zum einen die Pflaster- bzw. Asphaltierungsarbeiten, die Sanierung des Recyclinghofes und last but not least, die Errichtung des Servicegebäudes vulgo mobile Kita. Aber der Reihe nach. Bekanntlich wurden mit knapp 90.000 Euro an Staatsgeldern, Investitionen im Bereich der Verkehrssicherheit und -beruhigung getätigt. So wurde der letzte Teil des St.-Martin-Platzes mit großem Kopfsteinpflaster versehen, sodass das „Wohnzimmer der Gemeinde Kurtinig" in bestem Glanz erstrahlt. Außerdem wurde der Asphaltbelag am Kreisverkehr „Benedetti" Richtung Margreid bis zur „Gmoaner" Umfahrung erneuert. Im Zuge der Arbeiten wurde auch ein leidiges Problem gelöst. Nachdem sich vor der Bushaltestelle bei Regen immer eine große Pfütze gebildet hat, die aufgrund des fehlenden Abflusses, liegen geblieben ist, hat man dieses Problem mit einem Abflussschacht definitiv gelöst.

Ein weiteres wichtiges Projekt betrifft die Sanierung des Recyclinghofes, für dessen Realisierung 800.000,00 Euro aufgebracht werden müssen. Dank des Einsatzes der Gemeindeverwaltung und der Unterstützung der zuständigen Landesstellen wird diese Investition zu 90% durch Beiträge des Wiederaufbauplanes (PNNR) und das Amt für Abfallwirtschaft finanziert. Das Vorhaben ist regelrecht ein Wettlauf gegen die Zeit, denn innerhalb 31.12.2023 müssen die Arbeiten übergeben werden. Unter Berücksichtigung der Fristen für die Ausschreibung und der Stillhaltefristen, wird das sehr eng. Trotzdem ist man überzeugt auch diese Herausforderung zu stemmen. Aufgrund der knapp bemessen Zeit und der Komplexität muss eine Generalausschreibung vorgenommen werden. Hierfür wurden sechs Unternehmen eingeladen.
Das letzte Projekt betrifft die sogenannte mobile Kita. Ein Novum in Südtirol, da im Sinne der Nachhaltigkeit und Energieeffizienz ein Vorzeigemodell. Der geplante Bau wird als Fertigbau in Holz errichtet, welcher auf einer Fundamentplatte aufgestellt werden kann. Die Außenwände, Dach und Bodenaufbau werden so ausgeführt, dass eine Nutzung auch in den kalten Monaten möglich ist. Das Gebäude wir mit einer Bodenheizung ausgestattet, die mittels einer Wärmepumpe betrieben wird. Der Multifunktionsraum ist über einen Vorraum zugänglich. Von diesem kommt man auch in zwei WCs. Ein von außen zugänglicher Raum dient als Technikraum. Die Fassaden werden mit horizontalen Holzdielen verkleidet. Die Fenster sind in PVC mit Isolierverglasung. Das Dach wird mit dunklem Blech eingedeckt. Das Gebäude wird an die Weiß-, Schwarz- und Trinkwasserleitung angeschlossen. Das Gebäude unterliegt nicht den Bestimmungen der Gesamtenergieeffizienz für neue Gebäude laut Dekret des Landeshauptmann vom 20.April 2020, Nr.16 da es unter Art.4.2.f eingestuft werden kann. Das Gebäude wird eine Fläche von 102,69m² und ein Volumen von 259,805m³ haben. Kostenpunkt, knapp 200.000,00 Euro. Insgesamt sind 10 Handwerker am Projekt beteiligt, das in kürzester Zeit realisiert werden kann und für Südtirol eine absolute Neuheit ist. Die Ausführung hat sich verzögert, weil man ein Beitragsansuchen gestellt hat. Die Antwort darauf ist für die Gemeinde sehr erfreulich, weil der Beitrag immerhin 80% der Ausgaben deckt.

Ci sono tre progetti importanti a Cortina che devono essere affrontati e possibilmente completati entro la fine del corrente anno. Lo ha annunciato in apertura di seduta nell'ultimo consiglio comunale della "Piccola Venezia" il sindaco Manfred Mayr. Si tratta dei lavori di pavimentazione e asfaltatura di alcune strade del paese, della ristrutturazione del cantiere di raccolta di rifiuti urbani e della realizzazione della cosiddetta Kita, la microstruttura della prima infanzia che avrà la prerogativa di essere mobile. Come è noto, gli investimenti nel campo della sicurezza con conseguente attenzione alla moderazione del traffico, sono stati effettuati con quasi 90.000 euro di fondi statali. L'ulti-

ma parte di Piazza San Martino è stata pavimentata con grandi sampietrini, in modo che il "salotto" del Comune di Cortina risplenda in tutto il suo splendore. Inoltre, è stato rifatto il manto d'asfalto presso la rotatoria "Benedetti" in direzione di Magré fino alla circonvallazione "Gmoaner". Nel corso dei lavori è stato risolto anche un fastidioso problema. Davanti alla fermata dell'autobus si formava nelle giornate piovose una grande pozzanghera che rimaneva a lungo a causa della mancanza di drenaggio e che infastidiva coloro che attendevano l'arrivo degli autobus. Ora il problema è stato definitivamente risolto con la realizzazione di un pozzetto di drenaggio che raccoglie l'acqua piovana per incanalarga nelle condutture delle acqua bianche. Inoltre, il sindaco Mayr ha riferito che, il Comune necessita di 800.000 euro per la ristrutturazione del cantiere di raccolta dei rifiuti urbani. Grazie all'impegno dell'amministrazione comunale e al sostegno delle autorità provinciali competenti, il 90% di questo investimento è finanziato dai contributi del Piano nazionale di ripresa e dall'Ufficio per la gestione dei rifiuti. Questo progetto però rappresenta una corsa contro il tempo, perché i lavori devono essere assegnati entro il 31 dicembre 2023. Considerando le scadenze per la gara d'appalto e i periodi di fermo per maltempo, i tempi saranno molto stretti, ha precisato il dottor Mayr. "Tuttavia – ha detto ancora il primo cittadino - siamo convinti che saremo in grado di affrontare questa sfida grazie all'impegno del nostro personale. Per la gara d'appalto sono state invitate 6 imprese.

Bushaltestelle am Skatepark
Fermata dell'autobus presso lo skatepark

Der Bürgermeister bedankt sich recht herzlich beim Amt für Mobilität für die unentgeltliche Zurverfügungstellung des Wartehaues bei der neuen Bushaltestelle am Skatepark. Die Gemeinde hat hierfür nur die Fundamentplatte realisieren müssen und hatte sonst keine Spesen. Das Wartehaus ist sehr gelungen und passt gut in die Landschaft.

Il sindaco ringrazia l'Ufficio per la mobilità per aver fornito gratuitamente la pensilina della nuova fermata dell'autobus presso lo skatepark.
Il Comune ha dovuto realizzare solo la platea di fondazione e non ha avuto altre spese. La pensilina dell'autobus è riuscita bene e si inserisce bene nel paesaggio.

Herzlichen Dank *Un ringraziamento*

Die Gemeindeverwaltung dankt der Firma Pojer GmbH für den kostenlosen Transport und das Aufstellen unseres Weihnachtsbaumes vor der Kirche.

L'amministrazione comunale ringrazia la ditta Pojer srl per il trasporto e l'installazione gratuita dell'albero di Natale.

ELENA WALCH

wir suchen ab sofort:

ZWEITER KELLERMEISTER (m/w/d)

- Ausbildung in San Michele, Fachoberschule für Landwirtschaft Auer oder Önologie Studium
- Italienischkenntnisse

KELLERARBEITER (m/w/d)

Mit handwerklichem Geschick, auch ohne spezifische Vorkenntnisse.

Weingut Elena Walch, **TRAMIN**
0471/860172 oder **info@elenawalch.it**

Alles Gute zum Geburtstag! Buon compleanno!

Wir gratulieren allen Kurtinigerinnen und Kurtinigern, die ihren Geburtstag feiern. Namentlich nennen wir alle Mitbürgerinnen und Mitbürger über 80, die im Zeitraum Jänner bis März 2024 ihren Geburtstag feiern werden. Herzliche Glückwünsche!

Facciamo gli auguri a tutte le compaesane e compaesani che festeggiano il loro compleanno. Nominiamo tutti quelli che supereranno gli 80 anni nel periodo gennaio–marzo 2024. Tanti auguri!

Lidia Ferrari
Wwe. Ranigler
83 Jahre – 2. Jänner 1941

Josef Pojer
90 Jahre
17. Jänner 1934

Riccardo Benedetti
81 anni
19 gennaio 1943

Alfred Bampi
85 Jahre
22. Jänner 1939

Humbert Sanin
95 Jahre
25. Jänner 1929

Pio Celva
86 Jahre
1. Februar 1938

Adolf Mayr
83 Jahre
1. Februar 1941

Olga Schneider
Wwe. Schwarz
85 Jahre
7. Februar 1939

Pierina Perotti
ved. Zemmer
94 anni
8 febbraio 1930

Valentin Casal
94 Jahre
14. Februar 1930

Anna Pitschieler
Wwe. Celva
87 Jahre
15. Februar 1937

Angelina Volani
ved. Pojer
90 anni
19 febbraio 1934

Helene Sanin
Wwe. Benedetti
84 Jahre
1. März 1940

Fernanda
Lorenzoni Stenico
81 anni
9 marzo 1943

Robert Jacob
84 Jahre
13. März 1940

Giuseppe Stevanato
81 anni
20 marzo 1943

Giuseppe Stenico
87 anni
27 marzo 1937

Zur Geburt herzliche Glückwünsche!

Elsa Maffei

geboren am 7. November 2023 in Meran
Deine Eltern: Melanie Di Tella und Lukas Maffei

Der Bürgermeister überraschte den Jubilar Fabio Pojer zum 91. Geburtstag mit einem Geschenk.
Consegnandogli un regalo, il sindaco ha fatto una sorpresa al signor Fabio Pojer per i suoi 91 anni.

VKE Kurtinig-Margreid
VKE Cortina-Magré

Gregor Mayr und/e Jirko Pribyl

Herbstfest Festa d'autunno

Benny baut

Informationsabend

Wir organisierten am Freitag, 6. Oktober 2023, einen äußerst interessanten und spannendend Informationsabend im Haus Curtinie. Jirko Pribyl und Gregor Mayr erzählten ausführlich von den Höhen und Tiefen aus ihrem Leben. Drogensucht, Medikamenten- und Alkoholmissbrauch und Gewalt. Die Emotionen ihrer persölichen Geschichte, ihr Absturz und ihre „Wiedergeburt" ließen das Publikum im voll besetzten großen Saal nicht kalt. Nach den Erzählungen gab es Raum für Fragen der Anwesenden.

Wir vom VKE Kurtinig/Margreid wollten diesen Abend unbedingt veranstalten, da wir viele Nachfragen von Familien und Jugendlichen aus Kurtinig und Umgebung erhalten hatten. Dieser Informationsabend wurde von der Bevölkerung sehr gut angenommen – angesichts der hohen Teilnehmerzahl.

Herbstfest

Auch heuer organisierten wir das traditionelle Herbstfest auf dem Festplatz in Kurtinig. Am Samstag, 14. Oktober 2023, von 14 bis 18 Uhr konnten sich die Kinder und Eltern mit den vielen Spielen, die die Mitarbeiter des VKE Bozen im Spielbus mitgebracht hatten, vergnügen. Das Wetter war wie immer prächtig, so dass der Spaß nicht zu kurz kam. Für das leibliche Wohl war gesorgt – es gab belegte Brote und leckere Kuchen, die von einigen Müttern zubereitet wurden. Herzlichen Dank dafür!

Als krönenden Abschluss des Nachmittags gab es gebratene Kastanien.

Benny baut

Die VKE-Sektion Kurtinig-Margreid hat am 28. November im Rahmen der Aktion „Margreider Advent" den Österreicher Stefan Grassl mit seiner Show „Benny baut" ins Karl-Anrather-Haus geladen. Grassl, der Soziologie, Handelswissenschaft, Erlebnis- und Medienpädagogik studiert hat, ist ein Meister der Kinderunterhaltung und bietet unter seinem Künstlernamen Benny barfuß abwechslungsreiche Bühnenshows für Kinder fast jeden Alters an. Er hat auch die zahlreichen anwesenden Kinder und Erwachsenen in seine Bühnenshow involviert und sie mit seiner spontanen und lustigen Art begeistert. Wir als VKE-Sektion sind sehr dankbar und erfreut, dass wir mit Hilfe der finanziellen Unterstützung der Raiffeisenkasse Salurn und der zahlreichen Besucher dieses Kulturereignis nach Margreid holen konnten.

Serata informativa

Una serata estremamente interessante ed emozionante, organizzata dalla nostra sezione, venerdì 6 ottobre 2023 nella palestra della Casa Curtinie. Il tema, le dipendenze da droghe, abuso di farmaci, bevande alcoliche e violenza. I relatori Jirko Pribyl affiancato da Gregor Mayr, hanno raccontato con non poca emozione davanti ad un nutrito pubblico, la loro storia personale, la loro caduta e la loro rinascita.

Al termine del loro racconto, c'è stato lo spazio per le domande e gli interventi delle persone presenti. Abbiamo voluto fortemente organizzare questa serata, su grande richiesta a noi pervenuta da famiglie e giovani della zona e vista l'alta affluenza direi che la serata è stata particolarmente gradita e intensa.

Festa d'autunno

Anche quest'anno abbiamo organizzato la tradizionale festa d'autunno, sabato 14 ottobre 2023 presso il nuovo parco e dalle ore 14 alle ore 18 tanti bimbi e tanti genitori hanno potuto giocare e divertirsi con i numerosi giochi portati dai ragazzi dello Spielbus. Il tempo era splendido come al solito quindi c'è stato solo che da divertirsi. Per la merenda nessun problema, abbiamo preparato dei buoni panini e dolci buonissimi, preparati dalle nostre super mamme, grazie mille. Per finire poi il pomeriggio in bellezza le castagne abbiamo preparato.

Benny baut

Il VKE Cortina-Magrè ha invitato l'austriaco Stefan Grassl con il suo spettacolo "Benny baut" nella casa Karl Anrather il 28 novembre nell'ambito della campagna "Margreider Advend". Grassl è un maestro dell'intrattenimento per bambini e offre spettacoli variegati per bambini di quasi tutte le età con il suo nome d'arte Benny barfuss. Ha coinvolto anche i numerosi bambini e adulti presenti nel suo spettacolo e li ha incantati con il suo modo di fare spontaneo e divertente. Noi della sezione VKE siamo molto grati e felici di aver potuto portare questo evento culturale a Magrè con il sostegno finanziario della Cassa Rurale di Salorno e dei numerosi visitatori.

Pfarre Kurtinig Parrocchia di Cortina

Zu Erntedank wurde unsere Kirche wieder festlich geschmückt. Danke allen, die mitgeholfen haben.
Grazie per aver reso così bella la nostra chiesa in occasione della festa del Ringraziamento.

Ehejubiläen

Am Sonntag, 22. Oktober 2023, standen die Ehepaare im Mittelpunkt der Messfeier. Danke sagen für die gemeinsame Zeit und bitten, dass Gottes Segen uns weiterhin begleitet – dies war unser großes Anliegen. Am Ende der Messe bekam jedes Jubelpaar eine Kerze als Geschenk. Anschließend ging es zum gemütlichen Beisammensein in den Seniorenraum.

Schülermessen

Am Donnerstag, 1. Februar 2024, laden wir alle Schüler und Schülerinnen um 7 Uhr zur Schülermesse ein. Einmal im Monat – bis Mai – wird eine Schülermesse gefeiert. Wir freuen uns, wenn die Buben und Mädchen sich Zeit nehmen und mitfeiern.

Wir Wünschen Euch allen Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

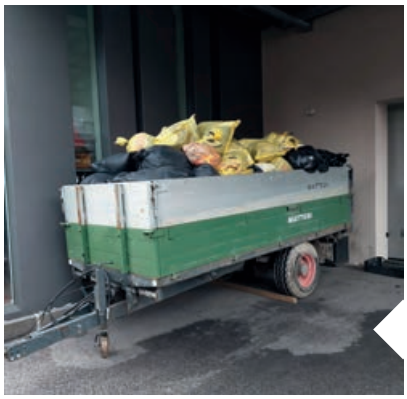
Giubilei

Domenica 22 ottobre 2023 durante la Santa Messa abbiamo avuto l'occasione di festeggiare i giubilei di matrimonio e numerose coppie hanno rinnovato le loro promesse come già fatto nel giorno del loro matrinonio che sia stato di 15 anni o di 60 anni prima. Percorrere insieme la strada della vita non sempre è facile, ma con l'amore, la forza di volontà e la fede, tutto si può superare. A tutte le coppie è stata regalata una bella candela e per finire in bellezza presso la sala dei Senioren è stato preparato un buono spuntino e un brindisi.

Messa degli scolari

Il prossimo 1° gennaio 2024 giovedì, invitiamo tutti gli scolari alle ore 7 ad una Santa Messa – una volta al mese fino a maggio. Saremmo molto felici se tanti bambini partecipassero.

Vi auguriamo un buon Natale e un felice anno nuovo !



Danke der Bauernjugend für die Hilfe beim Einsammeln und Verladen der Caritassäcke.
Grazie alla Bauernjugend per il prezioso aiuto nella raccolta dei sacchi di indumenti usati della Caritas.

Sechs Kinder unserer Pfarre bereiten sich mit ihren Familien auf das Fest der Erstkommunion vor.
Sei bambini hanno già iniziato il loro percorso e si stanno preparando assistiti dalle loro famiglie a ricevere il Sacramento dell'Eucaristia.

Kirchtag San Martino Patrono

Danke den Bäuerinnen, die auch heuer wieder den Adventkranz für die Kirche gemacht haben.
Grazie alle Bäuerinnen che anche quest'anno hanno preparato la corona d'Avvento per la nostra chiesa.

werden Innovationen verhindert, die im Interesse von Umwelt, globaler Ernährungssicherung und Wohlstand sind. Deutsche und europäische Forscher werden daran gehindert, an dieser technologischen Entwicklung teilzunehmen bzw. ihnen bleibt nur das Abwandern in andere Regionen der Erde, die teilweise solche Forschungen ausdrücklich fördern (beispielsweise USA[51], Russland[52], Kanada, China, Indien und Südamerika). Einer Methode, die in Deutschland in wesentlichen Teilen mitentwickelt wurde, wird so die Anwendung bei uns versagt.

7.2. Qualitative und ökonomische Aspekte

7.2.1. Qualität von Öko-Produkten

Der Ökolandbau nimmt für sich in Anspruch qualitativ hochwertigere und vor allem für den Menschen gesündere Lebensmittel zu produzieren. Diese Sichtweise ist laut renommierter wissenschaftlicher Quellen jedoch nicht signifikant nachweisbar.

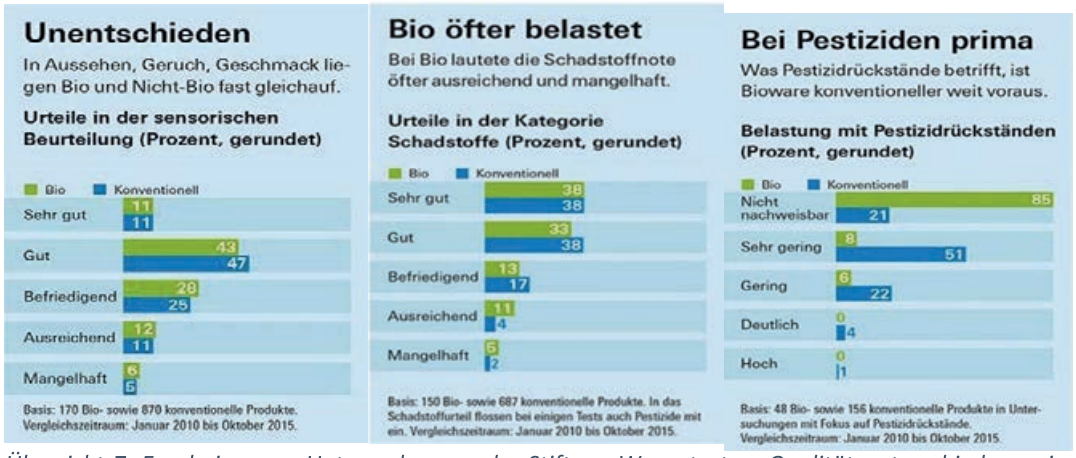
Beispielsweise kamen Wissenschaftler der Stanford University in einer Metastudie und klinischen Versuchen, in welchen Gruppen mit biologischer und konventioneller Ernährung verglichen wurden, zu folgenden Ergebnissen[53]:

- Vitamingehalt unterschied sich den Forschern zufolge kaum
- Fette und Proteine waren ähnlich verteilt
- Krankheitserreger kamen in keiner der beiden Gruppen häufiger vor
- Besonders gesunde Bio-Früchte oder Bio-Gemüse konnten die Wissenschaftler nicht ausmachen
- Bio-Lebensmittel reduzieren jedoch die Aufnahme von Rückständen aus Pflanzenschutz und von antibiotikaresistenten Bakterien
- Die analysierte Literatur der Metastudie brachte keinen signifikanten Nachweis dafür, dass Bio-Lebensmittel nahrhafter oder gesünder sind.

Die Stiftung Warentest kam bei ihren umfangreichen Untersuchungen u.a. zu folgenden Ergebnissen (siehe Übersicht 7):

- Sensorische Beurteilung: Produkte mit Bio-Logo schmecken genauso gut oder mittelmäßig wie die ohne. Der Anteil an sensorisch sehr guten Produkten war sogar in beiden Gruppen gleich.
- Belastung mit Schadstoffen: Konventionelle Lebensmittel haben jedoch meistens weniger Schadstoffe, wie Schimmelpilze (Mykotoxine), Schwermetalle, Antrachininon und polyzyklysche aromatische Kohlenwasserstoffe
- Bei den Pestizidrückständen ist Bio-Ware konventioneller deutlich überlegen. Laut nationaler Berichterstattung sind bei Bio 74 Prozent rückstandsfrei und bei Konventionell 40 Prozent[54]. Die Rückstandsmengen liegen jedoch in beiden Fällen bei fast allen Proben unter den Grenzwerten, so dass bei konventionell erzeugen Lebensmittel nur 1,4 Prozent und bei Bio nur 0,4 Prozent beanstandet wurden.[53]

[51] https://www.transgen.de/aktuell/2812.genome-editing-pflanzen-usa.html
[52] https://www.derstandard.de/story/2000103193396/russland-erlaubt-gen-schere-crispr-in-der-landwirtschaft
[53] Bravata, Dena M. et al: Are Organic Foods Safer or Healthier Than Conventional Alternatives? A Systematic Review, Stanford University 2012
[54] Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit: Nationale Berichterstattung 2018



Übersicht 7: Ergebnisse aus Untersuchungen der Stiftung Warentest zu Qualitätsunterschieden zwischen Lebensmitteln aus ökologischem und konventionellem Anbau

Nach Kirchmann et al[55] sind folgende Qualitätsunterschiede zwischen Ökoprodukten und konventionellen Produkten statistisch nachgewiesen:

Qualitätsdifferenzen	Ursachen
Etwas höherer **Nitratgehalt** bei **konventionellen** Produkten	Mehr Blattwerk, das Chlorophyll enthält und Chlorophyll enthält Stickstoff
Höherer **Proteingehalt** in **konventionell** erzeugten Produkten	Mehr pflanzenverfügbarer Stickstoff im Boden
Höherer **Trockensubstanzgehalt** in **Bio-Produkten**	Die Zellen sind bei Bio kleiner und enthalten weniger Wasser
Geringfügig höherer **Vitamin C-Gehalt** bei **Bio** (zirka +5-6%)	Geringere Bestandsdichte bedingt, dass mehr Licht an die Blätter kommt
Höherer **Phosphat-Gehalt** in **Bio-Gemüse**	Gründe sind noch nicht nachgewiesen - vermutlich ist es die geringere Beschattung

Zusammenfassend ist festzustellen, dass Ökoprodukte nachweislich nicht gesünder sind.[56] Der Vorteil der geringeren Rückstandsbelastung durch Pflanzenschutzmittel wird dadurch relativiert, dass die Toxizität der Rückstände weniger als ein Promille der natürlichen Gifte in unseren Nahrungsmitteln beträgt, die Belastungen weit unter den für die Gesundheit schädlichen Grenzwerten liegen und weitere Reduzierungen der Giftigkeit und Einsatzmengen im Gange ist.[57] Außerdem dürfen die

[55] Kirchmann, H., Bergström L., Kätterer, T., und Andersson, R.: Dreams of Organic Farming–Facts and Myths, Stockholm 2016.

[56] Smollich, M.: Es gibt keinen Beweis, dass Biolebensmittel gesünder sind. Zeit online 03.05.2022

[57] McDougall, Phillips: Evolution of the Crop Protection Industry since 1960, page 11.

teilweise höheren Schadstoffbelastungen der Ökoprodukte (siehe Übersicht 7) nicht übersehen werden, da sie Ursache erheblicher gesundheitlicher Schäden sein können. Die Fälle zu hoher Antibiotikabelastung bei konventionellen Lebensmitteln müssen durch Normen in gleicher Weise verhindert werden, wie es durch Regeln im Ökolandbau möglich ist.

7.2.2. „Ökologische Erzeugung" als Vertrauenseigenschaft

Ob „Öko-Produkte" tatsächlich nach den Regeln für die Ökologische Erzeugung produziert wurden, kann vom Konsumenten weder vor dem Kauf noch nach dem Kauf am Produkt selbst überprüft werden. Nach DARBY und KARNI 1973[58] handelt es sich somit um eine Vertrauenseigenschaft des Konsumguts, weil der Konsument sich darauf verlassen muss, dass die Kontrolleure der Öko-Betriebe konsequent auf die Einhaltung der Regeln achten und auch im Handel keine Produkte vertauscht werden. Schließlich ist aufgrund der hohen Preisdifferenzen bei diesen, auch durch chemische Analysen nicht differenzierbaren, Gütern der Anreiz zu unredlichem Handeln sehr groß und es wird gelegentlich über entsprechende Vorkommnisse selbst in Deutschland berichtet, wie beispielsweise von MAURIN[59]. Bei den hohen Importmengen von Bio-Produkten, oft aus Ländern mit bekannterweise hohen Korruptionsraten, kann mit hohen Falschdeklarationen gerechnet werden, auch da der jeweilige Produzent den Kontrolleur seiner erzeugten Güter, der allerdings zertifiziert sein muss, selbst auswählen kann. Es ist daher durchaus möglich, dass der Konsument von Öko-Lebensmitteln muss gelegentlich für Ökologische Lebensmittel mehr bezahlt, ohne dass diese auch entsprechend erzeugt wurden. Aufgrund der Tatsache, dass Ökoprodukte nicht nachweislich gesünder sind, entstünde dadurch beim Konsumenten und beim subventionierenden Staat ein finanzieller Nachteil, der durch einen Vorteil in gleicher Höhe beim Produzenten oder Händler ausgeglichen würde.

7.2.3. Ökonomische Probleme

Aufgrund der hohen Produktionskosten und externen Kosten muss sich der Ökolandbau, vor allem bei weiterer Ausdehnung, folgenden ökonomischen Problemen stellen:

- erstens führen die hohen Produktionskosten zusammen mit meist größeren Handelsspannen trotz der zusätzlichen Subventionen zu erheblich höheren Lebensmittelpreisen mit negativen sozialen und wirtschaftlichen Konsequenzen insbesondere im globalen Süden,
- zweitens ist es schwierig bei doppelten Produktionskosten und halber Produktionsmenge je Hektar die Einkommen der Landwirte auf breiter Basis zu erhalten und zu steigern,
- drittens erfordert der Ökolandbau erhebliche Subventionen, um trotz der doppelten Produktionskosten und den meist erheblich größeren Handelsspannen Marktanteile zu halten und zu gewinnen; die Marktanteile von Öko werden damit durch die Höhe seiner Subventionen zulasten der Allgemeinheit bestimmt,
- viertens verursacht der Ökolandbau über den höheren Flächenanspruch höhere externe Kosten, die vor allem die kommenden Generationen belasten und gegen eine unkritische Subventionierung des Ökolandbaus sprechen,
- fünftens verhindert der Ökolandbau durch seinen höheren Flächenanspruch ökonomische Gewinne aus anderweitiger Nutzung dieser zusätzlich benötigten Flächen als Wald oder Energiewald, und schließlich

[58] Darby, M. and E. Karni: Free Competition and the Optimal Amount of Fraud, Journal of Law and Economics, 1973

[59] Maurin, J.: Bio ist gut, Kontrolle besser. TAZ 04.12.2021 www.Whistleblower packt aus - Bio ist gut, Kontrolle besser - taz.de.htm

- sechstens ist faktisch nicht zu belegen, dass den höheren Kosten eine annähernd akzeptable positive ökologische Wirkung gegenübersteht, sondern, im Gegenteil, der Ökolandbau den Klimawandel und den Artenschwund fördert statt ihn zu mindern.

7.2.4. THG-Emissionen bezogen auf erzeugte Kalorien

Um beispielhaft zu prüfen, welche Unterschiede bei den Emissionen bezogen auf erzeugte Kalorien zwischen dem ökologischen und konventionellen Landbau bestehen, wird dieser Gesichtspunkt an einem Rechenbeispiel für den Anbau von Weizen betrachtet.

Wie die in Übersicht 8 dargestellten Berechnungen zeigen, emittiert der Ökolandbau nur bei Vernachlässigung der Opportunitätsverluste geringfügig weniger Klimagase je 1000 Kilokalorien als der konventionelle Anbau. Je höher die Opportunitätsverluste sind, umso klimaschädlicher zeigt sich der Ökolandbau.

Bereits bei einem Opportunitätsverlust von 4.000 Kilogramm $CO_{2äq}$ je Hektar verursacht der Ökolandbau nach diese Beispielskalkulation 56,3 % mehr an THG-Emissionen und bei Opportunitätsverlusten von 8.000 kg $CO_{2äq}$ betragen die zusätzlichen Emissionen 80 %. Der ökologische Fußabdruck des Ökolandbaus ist somit bei Opportunitätsverlusten von 8.000 kg $CO_{2äq}$ je Hektar mit 0,745 kg $CO_{2äq}$ je 1000 Kilokalorien mehr als siebenmal höher als bei völliger Vernachlässigung dieser Verluste. Dieser wichtige Einflussfaktor der Opportunitätsverluste findet in wissenschaftlichen Betrachtungen wenig Beachtung. Im Übrigen wirken sich die höheren Emissionen der ökologischen Pflanzenproduktion auch auf die Tierproduktion aus. Die niedrigeren Erträge bei ökologisch erzeugten Futterpflanzen verursachen auch bei tierischen Produkten hohe Opportunitätsverluste. Zusammen mit den niedrigeren Milch- und Mastleistungen, führen sie in der ökologischen Tierhaltung im Vergleich zur konventionellen Tierhaltung zu wesentlich höheren THG-Emissionen als bei der konventionellen.

Übersicht 8: THG-Emissionen je 1000 Kilokalorien in Weizen bei unterschiedlichen Opportunitätsverlusten

Anbaussystem	Ökologischer Landbau	Konventioneller Landbau

34

FORTSETZUNG FOLGT IN DER NÄCHSTEN AUSGABE

SBJ Kurtinig

Herz Jesu

Volleyballturnier

Herz Jesu

Am Sonntag, 18. Juni 2023, entfachten wir gemeinsam unser Herzjesufeuer beim Festplatz. Mit unseren Burgern und verschiedensten Getränken konnten wir umrahmt von Musik ein tolles Herzjesu feiern. Einen großen Dank den zahlreichen Besuchern, die wir am Festplatz begrüßen durften.

Feierobendbierbudl

Am Freitag, 23. Juni, fand unser diesjähriger „Feierobenbierbudl" statt. Heuer unter dem Motto: Heeey – ab in den ~~Süden~~ (Biergarten). Mit Spezialburgern, Bier vom Fass und weiteren Getränken genossen wir einen sommerlichen Abend im Biergarten von Kurtinig.

Feierobendbierbudl

Volleyballturnier

In diesem Jahr fand das Volleyballturnier der Südtiroler Bauernjugend Bezirk Unterland wieder in Graun bei Kurtatsch statt. Im letzten Jahr wurde es im Endspiel gegen Tramin der zweite Platz, heuer hieß es aber: SO SEHEN SIEGER AUS! Überglücklich haben wir nach der Preisverleihung auf einen gelungenen Tag angestoßen und den Abend auf der Festwiese genossen.

Sommerausflug

Erster Halt unseres Sommerausfluges war die Puni Whisky Destillerie in Glurns. Dort bekamen wir bei einer sehr lehrreichen Führung einen tollen Einblick in die Produktion und den Betrieb. Im Verkostungskeller ließen wir es uns natürlich nicht nehmen, den Whisky zu verkosten.

Sommerausflug

Castelfeder
SÜDTIROL · ALTO ADIGE
FRANZ-HARPF-STR. 15
39040 KURTINIG
Tel. 0471 817137
Fax 0471 809317
info@castelfeder.it
www.castelfeder.it

Grogglfete

Nach anschließender gemeinsamer Marende sind wir nach Langtaufers gefahren. Schon bald machten wir uns mit unseren Rucksäcken auf zur Bergstation Maseben. Dort angekommen ließen wir den Abend bei verschiedenen Spielen, Whirlpool und geselligem Beisammensein ausklingen. Am Sonntagmorgen teilte sich die Gruppe, während die einen die Tiergartenspitze bestiegen, wagten sich die anderen an den Hausberg.
Fast pünktlich zur Mittagszeit trafen alle wieder auf der Hütte ein und beim gemeinsamen Essen ließen wir das Erlebte Revue passieren. Ein großes Dankeschön nochmals allen Mitgliedern, ihr habt dazu beigetragen, dass der Sommerausflug so gelungen ist. Auf ein nächstes Mal!

Grogglfete

Am 19. August organisierte die Bauernjugend heuer wieder die legendäre „Grogglfete". Die unbeständigen, kalten Wetterprognosen der letzten Jahre brachten uns heuer dazu, die Fete im August zu organisieren.
Das Wetter meinte es heuer gut mit uns und einer warmen Sommerabendfete stand nichts im Weg. Der gesamte Abend wurde von „DJ No Limits" aus Kurtinig musikalisch gestaltet und wir standen den vielen Gästen mit Speiß und Trank zur Verfügung. Somit war die Grogglfete auch heuer wieder ein voller Erfolg.

Törggelen

Am 6. Oktober fuhren wir nach Vahrn zum Hubenbauerhof. Nachdem wir mit einem leckeren Törggelemenü verköstigt wurden, bekamen wir einen kleinen Einblick in die hofeigene Brauerei.

Erntedank

Am Sonntag, 15. Oktober, feierten wir Erntedank. Bereits am Tag zuvor schmückten unsere fleißigen Mädels die Statuen. Nach der Prozession organisierten wir in Zusammenarbeit mit den Bäuerinnen einen Umtrunk, diese stellten leckere Brötchen zur Verfügung.

Martini

Am Samstag, 11. November, fand unser Kirchtag statt. Nach unserer Tradition, böllerte die SBJ die Kurtiniger Dorfbevölkerung am Morgen wach. Anschließend luden uns Magdalena und Benedikt auf ein leckeres Frühstück ein.
Gestärkt wie wir nun waren, trafen wir letzte Vorbereitungen für unseren Stand, wo wir – wie immer – Glühwein, Apfelglühmix, Kastanienbier und Kastanien anboten. Da der Kirchtag auf einen Samstag fiel, kamen Gäste aus ganz Südtirol zu uns nach Kurtinig und wir feierten gemeinsam einen erfolgreichen Martinikirchtag.

Martini

ELEKTRO BACHMANN
Wir wünschen allen unseren Kunden Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr!
Familie Bachmann mit Mitarbeiter
Detailverkauf
Steinackerstraße 11, Tramin - Tel. 0471 863 871

SBO Kurtinig

Erntedank

Erntedankfest

Wir möchten uns an erster Stelle bei unseren Frauen bedanken, die uns leckere Dips zubereitet haben! Dies ist keine Selbstverständlichkeit und jedes Jahr kommt eine tolle, bunte Auswahl zusammen. Das Brot kam in diesem Jahr von der neuen Bäckerei Gruber Baking in Kurtinig, die das Brot zu diesem Anlass sogar gespendet hat. Dank gilt aber auch der Bauernjugend, die jedes Jahr Wein, Saft und alles, was dazu gehört organisierte! Ein Dank auch der Musikkapelle und der Feuerwehr, die jedes Jahr dieses Fest umrahmen und all jenen Personen, die unser Erntedank gestalten, organisieren und so überhaupt erst möglich machen.
Ohne uns alle wäre dieses hohe Fest nicht möglich, deswegen nochmals DANKESCHÖN an alle Personen und Vereine, die unser Erntedankfest in Kurtinig jedes Jahr zu einem ganz besonderen Fest machen!

Kürbisschnitzworkshop

Die SBO Kurtinig organisierte am 8. November 2023 einen Kürbisschnitzworkshop der besonderen Art. Das Schnitzen von Kürbissen ist eine beliebte Tradition, besonders während der Herbst- und Halloween-Zeit. Die meisten denken beim Kürbisse schnitzen an gruselige Grimassen, aber bei diesem Kurs war das Thema Martini. Die Referentin Simone Pedoth zeigte den Teilnehmenden, wie man ein schönes Muster,

MALER – LACKIERER
Walter Moscon
Handwerkerstraße 8, via degli artigiani
39040 KURTINIG a.d.W – CORTINA s.s.d.v.
Tel. 0471 817415 – Fax 0471 809275 – Mobil 339 1891588
MwSt. – P.IVA 01371600212 – walter.moscon@rolmail.net

Kürbisschnitzworkshop

Thermotechnik Zemmer OHG
Heizungs-, Sanitär-, Gas-, Solar- und Staubsaugeranlagen, alternative Energiesysteme, Kundendienst und Reparaturen
Impianti termoidraulici, solari, gas, energie alternative e manutenzione
Kurtinig a.d.W., Martinsplatz 10/a
Cortina s.s.d.V., Piazza S. Martino 10/a
Tel./Fax 0471 817182 zemmer.thermotechnik@dnet.it

Krapfen für Martini

passend zum Festtag schnitzen kann. Die Kürbisse wurden als Weggestaltung bzw. als Dekoration für zuhause zum Martiniumzug aufgestellt.

Martini

Heuer wurde der traditionelle Suppenverkauf der Bäuerinnen leider aus verschiedenen Gründen abgesagt. Dies ist uns nicht leicht gefallen, und nach langem Überlegen haben wir uns dazu entschieden, mit unseren Krapfen direkt auf das Fest zu gehen und in einem Loaterwagele, das uns Vera Gruber zur Verfügung gestellt hat, zu verkaufen. Dank unserer Frauen schafften wir beinahe die doppelte Menge als in den vergangenen Jahren zu backen. Die Krapfen kamen so gut an, dass sie bereits zu Mittag ausverkauft waren.

Der Krapfenverkauf war somit ein voller Erfolg. Wir bedanken uns herzlichst bei unseren Frauen!
Euch, euren Familien und Freunden eine besinnliche Weihnachtszeit!
Euer Ortsrat

Ein Weihnachtsgruß

Es ist Zeit
innezuhalten, Stille und Ruhe zu genießen.
Es ist Zeit
für die wichtigen Menschen, die uns begleiten.
Es ist Zeit
für Worte und Gesten der Dankbarkeit.
Es ist Zeit,
zurückzublicken und auf Erreichtes stolz zu sein.
Es ist Zeit,
Kraft zu tanken für die Aufgaben, welche vor uns stehen.
Es ist Weihnachtszeit.

– AUTOR UNBEKANNT –

Bewährtes Team, neue Aktionen: Kindergarten startet durch

Raiffeisenbank Margreid: die Bankwelt von einem Clown spielerisch erklärt

Seit dem 5. September ist es im Kindergarten Kurtinig wieder laut und lebendig geworden: 24 Mädchen und Buben werden in diesem Kindergartenjahr betreut, von einem bewährten pädagogischen Team: Leiterin Verena Oberosler, Kathrin Anhof und Eva Maria Pattis kümmern sich auch heuer wieder um die Kinder. Unterstützt werden sie in diesem Jahr von Anna Schwarz, die als Springerin auch in anderen Kindergärten im Einsatz ist.

Neben den fixen Aktivitäten, wie dem Besuch der Turnhalle, der Bibliothek oder Ausflügen in die Natur, haben sich die pädagogischen Fachkräfte auch heuer wieder einiges einfallen lassen.

„Uns ist es wichtig, den Kindern ein abwechslungsreiches Spielen und Lernen zu ermöglichen, bei dem sie ihre Umgebung besser kennenlernen, mit anderen in Beziehung treten und sich ein Bild von der Welt machen können.“, sagt Verena Oberosler.

So konnten die Kinder bei einem Besuch der Kurtiniger Pfarrkirche Interessantes über den Bau aus dem 15. Jahrhundert erfahren. Oma Michela nahm sich Zeit für eine Führung und erzählte die Geschichte der Martinskirche.

Ende Oktober ging es anlässlich des Weltspartages mit dem Bus in die Raiffeisenkasse Margreid. Die Kindergartengruppe wurde dort von einem Clown in Empfang genommen, der ihnen die Bankwelt spielerisch näherbrachte. Besonders spannend für die Kinder war der Blick in den Tresorraum und hinter die Bankschalter, und natürlich das Geschenk: eine Mundharmonika. Nach dem Bankbesuch ging’s weiter nach Laag in den Föhrenwald – zum Herbstausflug. Der Tag im Wald war ein besonderes Abenteuer für die Kinder. Mami Gabi hat die Kindergruppe begleitet. Danke dafür.

Zum ersten Mal gab es heuer an Allerheiligen eine „Fochaz-Aktion“: Der Kindergartenverein bot die traditionellen Hasen und Hennen im Bürgersaal zum Verkauf an, das Angebot wurde von den Kurtinigern gut angenommen. Mit dem Erlös finanzierte der Verein den Ankauf von neuen Gartenspielsachen für den Kindergarten, darunter Trettraktoren.

Leuchtende Augen gab es wie jedes Jahr beim traditionellen Martinsumzug: Gemeinsam mit den Grundschulkindern versammelten sich die Kindergartenkinder mit ihren bunten Laternen um eine Feuerschale vor dem Haus Curtinie. Danach zogen die Kinder, gefolgt von ihren Eltern, durch das kunstvoll mit Fensterbildern geschmückte Dorf. Singend ging es vom Kindergarten bis zum Dorfplatz, wo Gemeindereferentin Wilma Pellegrin die Geschichte des Hl. Martin erzählte und Süßes und Getränke warteten.

Ein weiteres Highlight war der Besuch des Nikolaus: Nach einigen Jahren Pause veranstaltete der Kindergartenverein gemeinsam mit dem Fischerverein und der Heimatbühne Kurtinig heuer am 5. Dezember wieder eine Nikolausfeier auf dem Dorfplatz. Der Nikolaus verteilte kleine Säckchen an die Kinder – und auch Ruten. Am 6. Dezember schaute der Nikolaus dann im Kindergarten vorbei, wo er mit Adventsliedern empfangen wurde.

„Wir danken allen, die uns unterstützt, begleitet und uns dadurch neue Erfahrungen ermöglicht haben“, betont das Kindergartenteam. Allen Familien und Kurtiniger BürgerInnen wünscht das Kindergarten-Team eine gemütliche und besinnliche Weihnachtszeit und einen friedlichen Start ins Neue Jahr.

Pojer
Realizzazione e manutenzione opere in verde
Verwirklichung und Pflege allgemeiner Grünanlagen
Tel. + Fax 0471 817305
www.pojer.it

Hotel Teutschhaus
MARTINSPLATZ 7
39040 KURTINIG
Tel. +39 0471 817139
Fax +39 0471 817483
info@teutschhaus.it
www.teutschhaus.it

Fochaz zu Allerheiligen

Trettraktor aus der Fochaz-Aktion

Nikolausfeier 2023

Der Vorstand des Kindergartenvereins schließt sich den herzlichen Weihnachtswünschen an!

Ein herzliches Dankeschön den Unterstützern der Nikolausfeier!

Der Kindergartenverein möchte hiermit allen Beteiligten und Helfern danken, die das Wiederaufleben der Nikolausfeier in Kurtinig ermöglicht haben. Tom Patscheider hat diese Veranstaltung vor nun 16 Jahren ins Leben gerufen und gemeinsam mit seinen Fischerkollegen jahrelang als besonderes Event für die Kinder und Erwachsenen veranstaltet. Corona und die Verschärfung der Richtlinien für öffentliche Veranstaltungen haben dann das Ende gebracht.

Heuer hat sich der Kindergartenverein angeboten, unter der Anleitung und in Zusammenarbeit mit einigen Fischern, die Tradition wieder aufleben zu lassen. Namentlich nennen und persönlich danken wollen wir hier Norbert Sanin mit Frau Heidi, Tom Patscheider und seiner Bruna, sowie dem guten Geist auf dem Dorfplatz, Theo Giacomozzi!

Für den Nikolaus selbst wurde in Zusammenarbeit mit der Heimatbühne der Obmann, Walter Moscon, selbst als Darsteller gewonnen. Neu in diesem Jahr war die Figur des Knecht Ruprecht mit seinem Esel Sammy. Danke hier an Klaus Zemmer, Esel Sammy und Walter Moscon!

Unterstützt wurden die Männer von vier hervorragenden Engelen: Marie, Pia, Sonia und Nadine, sowie 5 schrecklichen Krampussen (Klaus Sanin, Marco Boscheri, Renato Pojer, Cristian und Matthias Passer)!

Aber auch im Hintergrund waren viele fleißige Hände beteiligt! Einen herzlichen Dank an die Spender des Weins für den Glühwein, dem Zaubertrankmischer selbst, die Spender des Apfelsafts, Herrn Robert Jacob für die Schokoladenikoläuse, Edith Zemmer für das Nähen der Engelskostüme und die Spende von Süßigkeiten, Heidi und Bruna für die Schokocrèpes, den fleißigen Mamis für die Kuchen und die Vorbereitungsarbeiten und den Papis für die entsprechenden Babysitterdienste, sowie dem Ausschuss des Kindergartenvereins für die Vor- und Nachbereitungsarbeiten und überhaupt das Mitdenken und -planen!

Zu guter Letzt – aber deshalb nicht weniger bedeutend – ein großes Vergelt's Gott an die Raiffeisenkasse Salurn, namentlich genannt Ortsvertreterin Irmi Ladstätter und Obmann Peter Ranigler, für die großzügige Spende zum Einkauf der Erdnüsse und Mandarinen und für Euer Dasein, wenn man Euch braucht!

Ohne Euch alle könnte diese wunderbare Tradition nicht weitergelebt werden und ohne die großzügigen freiwilligen Spenden könnten wir, als Kindergartenverein, den Kindergartenkindern nicht immer wieder neue Spielsachen und -geräte für den Kindergarten organisieren, ohne dabei die öffentliche Hand zu belasten.

Nochmals DANKE an alle!

ALPENFRUCHT G.m.b.H. - S.r.l.
Bertolinj G.m.b.H. S.r.l. IMPORT - EXPORT

Stephan Pedoth
HAFNERMEISTER / MAESTRO FUMISTA
Handwerkerstraße / Via degli Artigiani, 12
I-39040 Kurtinig a.d.W. / Cortina s.s.d.v.
MwSt.-Nr. / Part. IVA: 02485160218
T +39 0471 817 390, M +39 333 2361563
info@stephanpedoth.com
www.stephanpedoth.com

Jugendzentrum Westcoast

Ein Rückblick auf ein Jahr voller aufregender Aktivitäten

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und es ist an der Zeit, auf die spannenden und abwechslungsreichen Veranstaltungen und Aktivitäten des Jugendzentrums Westcoast zurückzublicken.
Neben den zweimaligen wöchentlichen Öffnungszeiten in jeder unserer drei Tätigkeitsgemeinden und umfangreicher Netzwerkarbeit in der offenen Jugendarbeit als Zusammenarbeit mit anderen Jugendzentren, der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland und dem Gesundheitssprengel, haben im Lauf des Jahres 2023 die Jugendlichen unserer Gemeinde an zahlreichen Events teilgenommen, die wir nun in einem Überblick vorstellen möchten:

Jungbürgerfeier im Jänner

Das Jahr begann mit einer festlichen Jungbürgerfeier, bei der die 18-jährigen aller Gemeinden des Unterlandes ihre Volljährigkeit im Haus Curtinie in Kurtinig feiern durften. Westcoast hat mit den anderen Jugendorganisationen des Unterlandes an der Organisation und Gestaltung mitgearbeitet.

Graffiti Workshop im Jänner

Im Rahmen eines Graffiti Workshops in Kurtatsch konnten die Jugendlichen ihre kreativen Fähigkeiten an der Spraydose ausleben und bunte, bleibende Kunstwerke schaffen.

Informationsveranstaltung zum Thema „Substanzen und Risikoverhalten“ (1. Februar)

Für die Eltern gab es eine wichtige Informationsveranstaltung zum Thema "Substanzen und Risikoverhalten", bei der das Forum-Prävention wertvolle Einblicke und konkrete Ratschläge bot. Die Veranstaltung im JuMa Margreid war äußerst stark besucht, sodass zusätzliche Sitzgelegenheiten geschafft werden mussten.

Ice Disco in Auer (11. Februar)

Die Ice Disco in Auer im Faschingskostüm war ein Spaß für Groß und Klein und brachte eine frostige Note in die Faschingsfeierlichkeiten.

„No Adults Allowed Here“ – NAAH in Kurtatsch (24. Februar)

Die Party "No Adults Allowed Here" in Kurtatsch bot den Jugendlichen eine exklusive Partyatmosphäre, bei der sie zu den Beats der Bros.Dj's feiern konnten.

Musik-Workshop (4. März)

Die jungen Musikbegeisterten hatten die Möglichkeit, in einem Workshop zu lernen, wie man einen Musiktrack professionell mischt und bearbeitet.

Skateboard-Workshop „Let's skate“

Am 6. April haben wir beim Skatepark in Kurtinig einen Skateboard-Workshop organisiert, finanziert vom Amt für Jugendarbeit. Viele nahmen teil und erlernten in nur drei Stunden ihre ersten Skating-Fähigkeiten.

Familientag (14. April)

Am 14. April fand in Zusammenarbeit mit den Margreider Vereinen ein Familientag statt, an dem beim Spielplatz ein Tag für Kinder und Jugendliche gestaltet wurde. Von unserer Seite gab es Getränke, gute Gespräche und im Treff lief gegen Abend ein Film für die Jugendlichen.

Vollversammlung von Westcoast (29. April)

Unsere Mitgliedervollversammlung fand heuer im Biergarten in Kurtinig statt. Unter freiem Himmel und in entspannter Atmosphäre tauschten wir Ideen aus, reflektierten über vergangene Aktivitäten und planten zukünftige Projekte.

Schulungswochen für Betreuer*innen des Sommerferienprogramms „Youth Summer“

Die erste Schulungswoche für die Betreuer*innen des Sommerprogramms

„Youth Summer“ in Zusammenarbeit mit Jugend Cultura Unterland fand am 11. und 12. Mai statt. Die zweite Schulungswoche folgte am 9. und 10. Juni.

Skateboardingcontest in Kurtinig (10. Juni)

Ein Skateboardingcontest in Kurtinig ließ die Herzen der Skater*innen höherschlagen und zeigte das Talent der lokalen Skaterszene. Es handelte sich hierbei um einen regionalen Vorentscheid für die Italienmeisterschaften. Der Skatepark etabliert sich in der Szene als gut entwickelter und gut bespielbarer Platz, der allen Niveaus gute Möglichkeiten zum Skaten bietet. Hier ein Dank an die Skatergruppe von Westcoast und das Skateproject Bozen für die gute Zusammenarbeit in der Planung und Durchführung der Veranstaltungen.

Beachvolleyballturnier (17. Juni)

Am 17. Juni fand das Beachvolleyballturnier in Kurtinig statt. Die aufgeheizte Atmosphäre und der feine Sand unter den Füßen schufen die perfekte Kulisse für mitreißende Spiele und lebendige Gemeinschaft. Der Beachvolleyplatz in Kurtinig ist die meistbesuchte Sportstätte in Kurtinig und wird in den Frühlings- bis Herbstmonaten bei passender Witterung fast täglich genutzt. Trotz materieller und zeitlicher Investitionen von Seiten des Vereins ist der Beachvolleyplatz in die Jahre gekommen und abgenutzt. In Zusammenarbeit mit dem Kurtiniger Gemeinderat für Jugend und Sport, Moreno Gottardi, wurde ein Erneuerungsprojekt erarbeitet und entsprechende Angebote eingeholt. Durch die großzügige finanzielle Unterstützung durch die Raiffeisenkasse Salurn kann ein erster Schritt zum Austausch des Meeressands bereits im Frühjahr umgesetzt werden. Weitere Schritte werden nach der mündlich zugesicherten Finanzierung der Gemeinde Kurtinig umgesetzt. Danke, Moreno und Irmi für Euren persönlichen Einsatz!

Youth Summer 2023 – Sommerferienprogramm

Der Youth Summer 2023 startete am 19. Juni mit einer aufregenden Übernachtungswoche, die die Jugendlichen in eine Welt voller Abenteuer entführte. Die Teilnehmer des Youth Summer konnten sich auf sechs Wochen voller spannender Aktivitäten freuen und insgesamt 20 verschiedene Angebote nutzen. Das Projekt ist ein Produkt der hervorragenden Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum Jugend Cultura Unterland, wo die Konzepte der offenen Jugendarbeit umgesetzt werden und wo unsere Mitarbeiterin, Barbara Klecha, mit ihrer Ausbildung als Erlebnispädagogin wichtige Schwerpunkte setzen konnte.

Beachparty (20. Juli)

Als krönender Abschluss des Youth Summer 2023 veranstalteten wir am 20. Juli eine mitreißende Beachparty im Lido von Neumarkt. Die Veranstaltung, in Kooperation mit dem Jugenddienst Unterland und Jugend Cultura Unterland, bot den Mittelschüler*innen die Gelegenheit, das Sommerferienprogramm in entspannter Atmosphäre ausklingen zu lassen.

Ausflug ins Schwimmbad der Aquarena in Brixen (8. August)

An einem heißen Sommertag sorgte der Ausflug ins Schwimmbad der Aquarena in Brixen für eine willkommene Abkühlung und jede Menge Spaß.

Canyoning-Ausflug auf den Fennberg (10. August)

Der Canyoning-Ausflug auf den Fennberg bot den Jugendlichen die Möglichkeit, die atemberaubende Natur der Region zu erkunden und gleichzeitig ihren Teamgeist zu stärken.

Skateboarding-Contest in Auer (11. August)

Adrenalin pur bot der Skateboarding-Contest in Auer, bei dem erneut waghalsige Tricks und Stunts auf dem Board bewundert werden konnten. Die Veranstaltung fand in Kooperation mit Jugend Cultura Unterland statt.

Abendluft-Konzerte mit verschiedenen Bands (24. und 25. August)

Die Abendluft Konzerte in Margreid und Kurtatsch erweckten die lokale Musikszene zum Leben, wobei Bands wie „Slowtorch“ und „The Maestros“ als Headliner auftraten und für unver-

gessliche Musikmomente sorgten. Die Abendluftkonzerte sollen im Konzept die jugendliche Musikkultur im Unterland fördern und einen Gegenpol zu kommerzialisierten Veranstaltungen bilden. Bei den Abendluftveranstaltungen liegt das Augenmerk noch auf „handgemachter" Musik, in denen Musiker und Bands eine Plattform erhalten, um die Früchte ihrer jahrelangen Proben- und Entwicklungsarbeit präsentieren zu können.

Roller-Derby-Kurs in Kurtatsch

(7. Oktober)

Bei einem Roller-Derby-Kurs in Kurtatsch wurden die Jugendlichen in die aufregende Welt des Roller Derbys eingeführt. Hier konnten sie ihre sportlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen und gleichzeitig neue Freundschaften schließen.

Trommel-Musikworkshop in Margreid (3. November)

Ein weiteres Highlight war der Trommel-Musikworkshop in Margreid, bei dem die Teilnehmer*innen die Gelegenheit hatten, ihre rhythmischen Talente zu entfalten und gemeinsam Musik zu machen.

Tätigkeiten in den Jugendräumen werden leider eingestellt

Mit Anfang Dezember werden wir unsere Tätigkeit in den Jugendräumen einstellen, da es von Seiten der Gemeinde nicht mehr gewünscht ist, dass wir diese Strukturen und die Mitarbeiter*innen führen. Für uns als ehrenamtlicher Verein „Jugendzentrum Westcoast EO" ist und war es immer eine Herzensangelegenheit, „Offene Jugendarbeit" in den drei Gemeinden Kurtatsch, Margreid und Kurtinig mit Leidenschaft zu betreiben. Das Prinzip der offenen Jugendarbeit bedeutet, den Jugendlichen auf Augenhöhe zu begegnen, ihre Wünsche, Notwendigkeiten und Bedürfnisse zu erkennen und gemeinsam mit ihnen zusammen, diese umzusetzen. Ein großer Knackpunkt ist hier die gesellschaftliche Diskussion um „Beschäftigung", um Aktivitäten, um entsprechende Tätigkeiten nachweisen zu können. Dem haben wir versucht, mit dem Wegnehmen von Leistungsdruck und Aktionszwang entgegenzuwirken und Jugendlichen ungezwungenen Raum und uneingeschränkte Möglichkeiten zu bieten, um sich selbst kennenzulernen und zu eigenen Persönlichkeiten reifen zu können. Dies bedeutet nicht, dass in den Jugendzentren keine Regeln gelten: die Einhaltung von Respekt im gegenseitigen Umgang und Offenheit gegenüber allen anderen Teilnehmer*innen unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Gesinnung und familiärem Hintergrund. Die Einhaltung dieser Grundsätze und die Umsetzung von entsprechenden Maßnahmen nimmt die Jugendlichen in ihre Pflicht und spricht ihnen gesellschaftliche Verantwortung zu.

Es schmerzt uns, dass dieses Konzept der offenen Jugendarbeit, wie wir es getragen und umgesetzt haben, von den Verwaltungsinstitutionen nicht gewünscht ist und wir es in unserer 14jährigen Tätigkeit nicht geschafft haben, den entsprechenden Mehrwert für die Gesellschaft ersichtlich zu machen.

Wir schließen unsere Tätigkeiten im Jugendzentrum Westcoast mit Ende dieses Jahres ab mit einem großen Dankeschön an all die engagierten Jugendlichen. Ein herzlicher Dank geht auch an unsere Mitarbeiter*innen Barbara und Patrick und allen ihren Vorgängern, an die vielen freiwilligen Helfer*innen, die großzügigen Spender*innen sowie an all unsere Unterstützerinnen und Unterstützer in Vergangenheit und Gegenwart. Gemeinsam haben wir unvergessliche Momente geschaffen und wertvolle Erfahrungen gesammelt!

Wir möchten uns auch posthum bei unserem Präsidenten Simon Anegg bedanken. Er war nicht nur ein hervorragender Präsident, sondern auch ein treuer Freund und eine wunderbare Persönlichkeit, die mit seiner feinen Art immer für unser Jugendzentrum und die Belange der Jugendlichen da war. Wir werden sein Vermächtnis in Ehren halten.

Euer Jugendzentrum Westcoast

11. 11. Kirchtag in Kurtinig

Treffpunkt für Jung und Alt auf dem Marktplatz rund um die Martinskirche

Zur Freude der Kurtiniger und Gäste strahlte die Sonne vom Himmel, großer Andrang herrschte an allen Standlen. Das KVW-Cafe – heuer im alten Kindergarten – bot leckere, kreative Torten feil. Die Gäste konnten im warmen Seniorenraum platznehmen, gemütlich plaudern und genießen. Für den schnellen Kaffee konnte man sich an der Theke des KVW-Zeltes im Freien hinstellen. Der KVW Kurtinig bedankt sich herzlich bei den Mitgliedern und Gönnern für die Bereitstellung der wunderbaren Torten, für die Hilfe beim Auf-und Abbau des Zeltes und jegliche Unterstützung, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.
Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr 2024.

Verbraucherzentrale Südtirol / *Centro Tutela Consumatori Utenti*

In der Verbraucherzentrale häufen immer wieder Anfragen von Verbraucher*innen aus **sehr vielen Gemeinden Südtirols**, die eine Lebensversicherung unterzeichnet haben, von der sie aber gerne zurücktreten möchten.
„Häufig werden diese Polizzen von Bekannten oder Verwandten mit hohen Renditeaussichten angepriesen. Unternehmen begegnen potenziellen Kund*innen damit auf persönlicher Ebene und kaschieren die teils schlechte Qualität des Produktes", weiß Rechtsberater **Reinhard Bauer.** Wir als Verbraucherzentrale sehen den Abschluss von derartigen Lebensversicherungen sehr kritisch. Seit 20 Jahren wenden sich Verbraucher*innen mit „ungutem" Bauchgefühl an den Verbraucherschutz - zu Recht, denn in sehr vielen Fällen handelt es sich um äußerst ungünstige Verträge. Derzeit scheint ein neuer Höhepunkt gegeben.
Versicherungsberaterin **Stefanie Unterweger** rät zur Vorsicht: „Vor jeder Unterschrift sollte der Vertrag genau studiert und eine Expertise eingeholt werden, sollten die Bedingungen nicht klar erscheinen. Verbraucher*innen sollten niemals blind vertrauen, sondern stets prüfen, ob die Vertragsunterlagen auch dem Besprochenem entsprechen."
Von einem abgeschlossenen Versicherungsvertrag kann man immer (innerhalb von 30 Tagen) zurücktreten.
Der Rücktritt muss per Einschreiben oder PEC erfolgen. Mustervorlagen finden Sie unter
www.verbraucherzentrale.it

*Al CTCU si accumulano richieste da parte di consumatori di **molti cumini dell'Alto Adige** che hanno sotto-scritto una polizza assicurativa sulla vita, ma che desiderano ritirarsi. Si tratta principalmente di contratti assicurativi sulla vita.*
*"Spesso queste polizze vengono offerte da conoscenti o parenti con prospettive di rendimento elevate. Le aziende affrontano potenziali clienti su un livello personale e così mascherano la qualità talvolta scarsa del prodotto", afferma il consulente legale **Reinhard Bauer.***
Noi, presso il CTCU vediamo con grande critica la sottoscrizione di tali polizze assicurative sulla vita. Da 20 anni, i consumatori si rivolgono all'associazione con un "cattivo" presentimento – giustamente, poiché in molti casi si tratta di contratti estremamente sfavorevoli. Attualmente sembra esserci un nuovo picco.
*La consulente assicurativa **Stefanie Unterweger** consiglia prudenza: "Prima di apporre la firma, il contratto dovrebbe essere esaminato attentamente e, se le condizioni non sono chiare, dovrebbe essere richiesta un'analisi di un esperto. I consumatori non dovrebbero mai fidarsi ciecamente, ma verificare sempre se i documenti contrattuali corrispondono a quanto concordato."*
Da un contratto assicurativo sottoscritto è sempre possibile recedere (entro 30 giorni).
Il recesso deve essere effettuato tramite lettera raccomandata o PEC. Troverete modelli su
www.centroconsumatori.it

Kalendersammlung

Wir möchten darauf hinweisen, dass am Dienstag, 26. Dezember 2023, die Kalendersammlung stattfinden wird.
Wir nutzen die Gelegenheit, um der Bevölkerung schöne Feiertage und ein gutes Neues Jahr zu wünschen.

Eure FF Kurtinig

Distribuzione dei calendari

Informiamo che la distribuzione dei calendari per l'anno 2024 verrà svolta martedì 26 dicembre. Cogliamo l'opportunità per augurare a tutti buone festività e un felice anno 2024.

I Vostri Vigili del Fuoco Volontari

SÜDTIROLER KREBSHILFE
ASSISTENZA TUMORI ALTO ADIGE
Bezirk Überetsch Unterland
Circondario Oltradige Bassa Atesina

Die Südtiroler Krebshilfe EO, Bezirk Überetsch-Unterland, mit Sitz in Neumarkt, bedankt sich hiermit von Herzen bei allen großzügigen Spendern, freiwilligen Mitarbeitern und Förderern, und wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.
L'Assistenza Tumori Alto Adige Odv, Circondario Oltradige-Bassa Atesina, con sede in Egna, ringrazia di cuore tutti i benefattori, i collaboratori ed i generosi volontari, e augura a tutti buon Natale e Felice Anno Nuovo.

Wichtige Informationen Informazioni utili

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEÄMTER
Montag, Mittwoch und Freitag: 9–12 Uhr; Donnerstag: 15–18 Uhr
Tel.: 0471 817141, Fax: 0471 818035
E-Mail: info@gemeinde.kurtinig.bz.it

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS
Montag, Dienstag und Donnerstag, 15–16 Uhr. Da diese Sprechstunden wegen anderer dringender Verpflichtungen kurzfristig verschoben werden können, ist eine telefonische Terminvereinbarung erwünscht. Tel.: 0471 817141

SPRECHSTUNDEN DER VIZEBÜRGERMEISTERIN
Lucia Baldo
Bei Bedarf unter folgender Handy-Nummer erreichbar: 333 4523776

GEMEINDEBAUAMT
Sprechstunden des Gemeindetechnikers Geom. Thomas Montel: jeden Dienstag, 8–10 Uhr. Da diese Sprechstunden wegen anderer dringender Verpflichtungen kurzfristig verschoben werden können, ist eine telefonische Terminvereinbarung erwünscht: 0471 1800369

NOTRUFNUMMER **112**
SELGAS 800835800

GEMEINDEÄRZTIN
Frau Dr. Natalia Polosatova
Terminvormerkungen unter miodottore.it
Tel.: 351 7100515
Ambulatorium KURTINIG:
Dienstag: 9–11 Uhr, Donnerstag: 16–18 Uhr
Ambulatorium MARGREID:
Montag: 9–12 Uhr, Mittwoch: 9–12 Uhr, Freitag 9–12 Uhr
Anfragen für regelmäßig benötigte Medikamente mittels SMS oder Whatsapp an die Nr. 351 7100515 schicken. Eventuell an die E-Mail-Adresse polosatova@mail.ru
Für allfällige Beratungen SMS oder Whatsapp schicken.

Rufen Sie außerhalb der Sprechstunden nur in NOTFÄLLEN an.

KINDERARZT
Dr. Alfons Haller, Tel.: 0471 863113
Gartenweg 3, KURTINIG

Liebe Eltern,
außerhalb meiner Arbeitstage erhalte ich keine Nachrichten. Bitte schreiben Sie mir nochmals, falls Ihr Anliegen dann noch aktuell sein sollte.
Infos über eine eventuelle Abwesenheit/Wochenende finden Sie hier: www.alfonshaller.it

MÜTTERBERATUNGSSTELLE
MARGREID: jeden 2. und 4. Freitag im Monat, 9–11 Uhr (Tel. 0471 817160), Angela-Nikoletti-Straße 6. SALURN: jeden Montag, 14–16 Uhr, und Donnerstag, 9–11 Uhr (Tel. 0471 888790), Mozartstraße 2. NEUMARKT: jeden Montag und Mittwoch, 9–11 Uhr, und am Donnerstag Nachmittag, 14–16 Uhr (Tel. 0471 829232), Franz-Bonatti-Platz 1

KRANKENPFLEGEDIENST
Die Bürger von Kurtinig können sich an den Krankenpflegedienst von MARGREID (Montag, Mittwoch, Freitag, 8–8.30 Uhr) oder von SALURN (Montag–Freitag, 9.30–10 Uhr) wenden. Wer eine Betreuung zu Hause benötigt, kann sich telefonisch an den Krankenpflegedienst NEUMARKT wenden. Tel. 0471 829238

APOTHEKEN SALURN + MARGREID
SALURN: Montag bis Freitag, 8–12 Uhr und 15.30–19 Uhr, Samstag, 8–12 Uhr
MARGREID: Montag und Donnerstag 8.30–12.30 Uhr und 15.30–19 Uhr; Dienstag, Mittwoch und Freitag, 8.30–12.30 Uhr

FUSSPFLEGE FÜR SENIOREN IM BÜRGERHAUS VON KURTINIG
Mindestalter: 70 Jahre
Vormerkung: Tel. 0471 826611

SÜDT. VERBRAUCHERSCHUTZ-ZENTRALE
Die Außenstelle hat ihren Sitz beim KVW am Rathausring 3/1 in Neumarkt. Die neuen Öffnungszeiten sind jeden Donnerstag 15–17 Uhr. Aktuell benötigt es eine Vormerkung, diese können Sie jederzeit unter der Nummer 0471 975597 vornehmen. Während der Öffnungszeiten sind wir unter 331 2106087 zu erreichen, Fax: 0471 979914
www.consumer.bz.it, info@consumer.bz.it

ACLI
Der Steuerbeistand wird jeden Dienstag, 8–12 und 14.30–18 Uhr im Pastoralzentrum Neumarkt abgehalten. Für Vormerkung: Tel. 339 4687829 (Rosanna Cimadon)

AKTION „ESSEN AUF RÄDERN“
Hauspflege Sprengel Unterland übernimmt die Zustellung der „Essen auf Rädern“ die ganze Woche für die Gemeinden Kurtinig und Margreid. Der Fachdienst garantiert die Zustellung von Montag bis Freitag. Der Samstagsdienst wird von der Sozialgenossenschaft LuMa angeboten. Für Informationen: 334 6566008

KONTAKTE DES MESSENBUNDES
Franz Fischnaller 3451712659, Maria Cecilia Perotti 3240435466, Brunhilde Zemmer 3339609068

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK
Öffnungszeiten 01.09.2023–31.03.2024: Montag 15–17 Uhr, Mittwoch: 17–19 Uhr, Freitag: 9–11 Uhr

JUGENDRAUM
Die neuen Öffnungszeiten werden mittels SMS mitgeteilt werden.

RECYCLINGHOF
jeden Freitag, 17–19 Uhr (außer 1. Freitag im Monat) und jeden 1. Samstag im Monat, 9–11 Uhr (wenn der Samstag ein Feiertag ist, wird am Freitag geöffnet)

SCHADSTOFFSAMMLUNGEN 2024
18. Jänner, 14. März, 13. Juni und 12. September – jeweils von 8 bis 9 Uhr am St.-Martins-Platz

TELEFONZENTRALE LANDESVERWALTUNG
Tel.: 0471 411111
www.provinz.bz.it/approv/ressorts_d.asp

VERKEHRSMELDEZENTRALE
Verkehrsinfo: Tel. 0471 200198
Fax-Abruf: 0471 201157
vmz@provinz.bz.it
www.provinz.bz.it/vmz

AMT FÜR SPRACHGRUPPEN-ZUGEHÖRIGKEIT
Landesgericht Bozen: Montag–Freitag, 9–12 Uhr, Tel. 0471 226312

DIENSTSTELLE FÜR ZWEI- UND DREISPRACHIGKEITSPRÜFUNGEN
Perathonerstraße 10, 39100 Bozen, Tel.: 0471 413900, Fax: 0471 413999, zdp@provinz.bz.it

VOLKSANWALTSCHAFT
C.-Cavour-Straße 23/c, 39100 BOZEN
Tel. 0471 301155, post@volksanwaltschaft.

büroweiss
ingenieurbüro studio d'ingegneria engineering consultancy
Schlachthofstr. 65
via Macello 65
Bozen / Bolzano
Tel. 0471 97 83 56
info@buroweiss.it
www.buroweiss.it

WALTER MEINRAD
HANDWERKERSTR. 10
39040 KURTINIG
Tel. 0461 658613
Fax 0461 658163
info@waltermeinrad.it

bz.it; Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland, Lauben 26, 39044 NEUMARKT (1. Stock): am 4. Montag jeden 2. Monat, 9.30–11.30 Uhr; Voranmeldungen: Tel. 0471 301155

ORARIO D'APERTURA DEGLI UFFICI COMUNALI

Lunedì, mercoledì e venerdì: ore 9–12
Giovedì: ore 15–18
tel.: 0471 817141, fax: 0471 818035
e-mail: info@comune.cortina.bz.it

UDIENZE DEL SINDACO

Lunedì, martedì e giovedì, ore 15–16
Siccome queste udienze per altri impegni urgenti possono subire delle variazioni, si chiede un appuntamento dietro accordo telefonico. tel. 0471 817141

UDIENZE DELLA VICESINDACA

Lucia Baldo – In caso di richieste, si può telefonare al n. 333 4523776

UFFICIO TECNICO COMUNALE

Udienze del tecnico comunale Geom. Thomas Montel: ogni martedì, ore 8–10. In quanto le udienze potrebbereo essere spostate per impegni urgenti, si chiede di concordare l'appuntamento telefonIcamente: 0471 1800369

CHIAMATE DI EMERGENZA **112**

SELGAS 800835800

MEDICO COMUNALE

Dott.ssa Natalia Polosatova
Prenotazioni di appuntamenti: miodottore.it; Tel.: 351 7100515
Ambulatorio di CORTINA:
martedì: ore 9–11, giovedì: ore 16–18
Ambulatorio di MAGRÈ:
lunedì: ore 9–12, mercoledì: ore 9–12, venerdì ore 9–12
Si riceve con appuntamento. Si prega di utilizzare le chiamate solo per comunicazioni urgenti. Qualsiasi comunicazione di non urgenza, si prega di effettuarla via e-mail polosatova@mail.ru o SMS o Whatsapp – cell. 3517100515

Chiamare fuori orario di ambulatorio solo per URGENZE.

PEDIATRA

Dott. Alfons Haller, tel.: 0471 863113, Via degli Orti, 3, CORTINA

Cari genitori,
non ricevo i messaggi fuori dei miei giorni lavorativi/ferie. Prego scrivermi nuovamente, se poi la Sua domanda è ancora attuale.
Tutte le informazioni su ferie/weekend sul sito: www.alfonshaller.it

CONSULTORIO PEDIATRICO

Magrè: ogni 2° e 4° venerdì del mese dalle ore 9 alle ore 11 (tel. 0471 817160), via Angela Nikoletti, 6. Salorno: tutti i lunedì dalle ore 14 alle ore 16, e giovedì dalle ore 9 alle ore 11 (tel. 0471 888790), via Mozart, 2. Egna: tutti i lunedì e mercoledì dalle ore 9 alle ore 11; il giovedì pomeriggio dalle ore 14 alle ore 16 (tel. 0471 829232), piazza Franz Bonatti, 1

SERVIZIO DI INFERMERIA

I cittadini di Cortina possono rivolgersi al servizio di infermeria di MAGRÈ (lunedì, mercoledì, venerdì, ore 8–8.30) o di SALORNO (lunedì–venerdì, ore 9.30–10).
Chi ha bisogno di un'assistenza domiciliare, può rivolgersi al servizio di infermeria di EGNA, tel. 0471 829238

FARMACIE SALORNO E MAGRÈ

SALORNO: lunedì–venerdì: ore 8–12 e ore 15.30–19, sabato: ore 8–12
MAGRÈ: lunedì e giovedì: ore 8.30–12.30 e ore 15.30–19; martedì, mercoledì e venerdì: ore 8.30–12.30

PEDICURE PER ANZIANI NELLA CASA CIVICA

Età minima: 70 anni
Prenotazioni: tel. 0471 826611

CENTRO TUTELA CONSUMATORI E UTENTI ALTO ADIGE

La filiale si trova presso la KVW, Largo Municipio 3/1 a Egna. Il nuovo orario di apertura è ogni giovedì, ore 15–17. Attualmente è necessaria la prenotazione, che può essere effettuata in qualsiasi momento chiamando il numero 0471 975597. Durante gli orari di apertura è possibile contattarci al numero 331 21 060 87, fax 0471 979914 www.consumer.bz.it, info@consumer.bz.it

ACLI

L'assistenza fiscale avviene ogni martedì, ore 8–12.30 e ore 14.30–18 presso il centro pastorale di Egna. Per prenotazioni: tel. 339 4687829 (Cimadon Rosanna)

AZIONE "PRANZO A DOMICILIO"

Il servizio domiciliare Bassa Atesina assume il conferimento dei pasti da lunedì fino a venerdì nei due comuni di Cortina e Magrè. Il servizio del sabato viene effettuato dalla Cooperativa sociale LuMa. Per informazioni: 334 6566008

CONTATTI DEL COMITATO PER LE MESSE

Fischnaller Franz 3451712659, Perotti Maria Cecilia 3240435466, Zemmer Brunhilde 3339609068

BIBLIOTECA COMUNALE

Orario estivo 01.09.2023–31.03.2024:
lunedì: ore 15–17, mercoledì: ore 17–19, venerdì: ore 9–11

SALA GIOVANI

I nuovi orari di apertura saranno comunicati via SMS.

CENTRO DI RICICLAGGIO

ogni venerdì, ore 17–19 (escluso il 1° venerdì del mese) e ogni 1° sabato del mese, ore 9–11 (se il 1° sabato del mese è un giorno festivo il centro rimarrà aperto il venerdì.)

RACCOLTA RIFIUTI TOSSICO-NOCIVI 2024

18 gennaio, 14 marzo, 13 giugno e 12 settembre – ore 8–9 in Piazza San Martino

CENTRALE TELEFONICA GIUNTA PROVINCIALE

Tel.: 0471 411111
www.provincia.bz.it/aprov/ressorts_i.asp

CENTRALE VIABILITÀ

Informazioni traffico: tel. 0471 200198
fax: 0471 201157, vmz@provinz.bz.it
www.provincia.bz.it/vmz

UFFICIO PER LE DICHIARAZIONI DI APPARTENENZA LINGUISTICA

Tribunale Bolzano, lunedì–venerdì, ore 9–12, tel. 0471 226321

SERVIZIO ESAMI DI BILINGUISMO E TRILINGUISMO

Via Perathoner, 10, 39100 Bolzano, tel.: 0471 413900, fax: 0471 413999, ebt@provincia.bz.it

DIFENSORE CIVICO

Via C. Cavour 23/C – 39100 Bolzano
tel. 0471 301155, fax: 0471 981229
post@difensorecivico.bz.it
Comunità comprensoriale Oltradige-Bassa Atesina, portici, 26, 39044 Egna (1° piano), il 4° lunedì ogni secondo mese, ore 9.30–11.30, preavviso: tel. 0471 301155

RANZI KG S.a.s.
www.ranzikg.com

HOTEL*** KURTINIGERHOF
RESTAURANT · PIZZERIA
Weinstraße 7
39040 Kurtinig
Tel. 0471 817142
Fax 0471 817783
info@kurtinigerhof.it
Gutbürgerliche Küche
Herzhafte Pizzas aus dem Holzofen

Werbemitteilung / Messaggio pubblicitario

Frohe Weihnachten.

Buon Natale.

Wir bedanken uns für das Vertrauen und wünschen ein Frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Vi ringraziamo per la fiducia accordata e Vi auguriamo Buon Natale e un Felice Anno Nuovo.

Raiffeisen
Meine Bank
La mia banca